

# Sortiment

FREILAND

2022 | 23



Sharing  
a healthy  
future



# Inhalt

**Fruchtgemüse** | Seite 10

**Kohlgemüse** | Seite 16

**Wurzelgemüse** | Seite 30

**Salat** | Seite 36

**Blattgemüse** | Seite 62

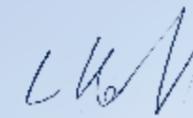
**Sonstige** | Seite 70

**Informationen** | Seite 74

# Willkommen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vor Ihnen liegt unser neuer Katalog für Freilandgemüse. Zur besseren Übersicht haben wir Sorten, die einen besonderen Mehrwert für Ihren Betrieb schaffen können, in den Fokus gestellt. Unterteilt in die Bereiche Blockbuster, Neuzüchtungen und Spezialitäten finden Sie Sorten mit sicheren, herausragenden oder neuen Eigenschaften. Im anschließenden Teil erhalten Sie einen kompakten tabellarischen Blick auf unser gesamtes Freilandsortiment. Nutzen Sie die Rijk Zwaan-Website, um auf unser tagesaktuelles Sortiment zuzugreifen.



Lothar Korff  
Sales Manager

## Blockbuster

Rijk Zwaan bietet Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Gemüsesorten. Unser Sortiment umfasst weltweit ca. 1.500 Sorten aus über 25 Kulturen. In vielen dieser Kulturen setzen unsere Züchtungen den Standard in Hinblick auf Anbausicherheit und Produktionsleistung.

Unsere Blockbuster haben sich über Jahre unter verschiedensten Witterungsbedingungen bewährt und durchgesetzt. Nutzen Sie den Vorteil, den Ihnen diese Sorten für Ihren betrieblichen Erfolg bieten.



## Neuzüchtungen

Erfolgreiche Gemüsesorten berücksichtigen heute die Wünsche und Anforderungen aller Marktteilnehmer. Unsere Neuzüchtungen werden bei uns und bei Ihnen im Betrieb mehrere Jahre getestet. Erst wenn sich neue Sorten in der Praxis bewährt haben und eine deutliche Verbesserung zu den Standardsorten zeigen, gelangen diese in den Verkauf. Neuzüchtungen sind das Ergebnis unserer intensiven marktorientierten Züchtungsarbeit, bei der wir zusammen mit Ihnen als Partner weiterhin mit Gemüseinnovationen Trends setzen möchten.

## Spezialitäten

Unsere Spezialitäten verfügen über Merkmale, die Ihnen als Produzent oder auch Ihren Abnehmern einen besonderen Mehrwert bieten. Bei diesen Merkmalen kann es sich z. B. um besondere Eigenschaften wie vielseitige Einsatzmöglichkeit, besondere Eignung für das Convenience-Segment, außergewöhnliche Textur oder besonderen Geschmack handeln. Ein gutes Beispiel dafür ist unser Crunchy Lettuce. Dieser innovative Salat vereint die Vorzüge von Eis- und Romana-Salat in einem Produkt. Die Blätter sind länglich wie bei einem Romana-Salat und süß im Geschmack. Der Biss ist knackig-frisch wie bei Eissalat. Diese Kombination bietet ein neues Geschmackserlebnis.

# Besucherzentrum für Freilandgemüse

Wir bieten Ihnen im Rijk Zwaan-Besucherzentrum für Freilandgemüse einen tiefen Einblick in unser Sortiment und mit unseren Neuzüchtungen einen Ausblick auf die Zukunft unserer Züchtung.

Bevor wir Ihnen unsere zahlreichen Neuzüchtungen anbieten, müssen diese zuerst auf den Rijk Zwaan-Präsentations- und Versuchsfeldern belegen, dass sie auch die erwarteten züchterischen Verbesserungen für die Gemüseproduktion bringen. Dies ist der Schwerpunkt der Abteilung Forschung und Entwicklung in Werf Hof Flerke. Über die gesamte Anbausaison hinweg finden auf Hof Flerke Sortenvergleichsversuche mit Standardsorten und Neuzüchtungen sowohl von Rijk Zwaan als auch von unseren Mitbewerbern statt. Fragestellungen aus der Praxis werden dabei verstärkt miteinbezogen.

Auf unserem nach Bio Richtlinien bewirtschaftetem Bio-Versuchsfeld bearbeiten wir Versuchsfragestellungen rund um den Bioanbau und beraten Sie gerne zu diesem nachhaltigen Produktionssystem.



Durch unser Besucherzentrum haben wir das optimale Umfeld geschaffen, um Ideen und Know-how mit Ihnen als unserem Partner auszutauschen und zu teilen. Deshalb freuen wir uns, Sie auf unserem Präsentationsfeld zu begrüßen.

Möchten Sie sich persönlich von der Qualität unserer Sorten überzeugen?

Dann wenden Sie sich bitte an Ihren Produktberater oder das Team Forschung und Entwicklung:

Martina Hoffmann, T +49 23 84 50 11 61



# Rijk Zwaan Organic

unser Beitrag zu einer nachhaltigen,  
gesunden Zukunft



QR-Code  
zum Video



## Die weltweite Nachfrage nach Biogemüse wächst

und das stellt auch an Sie als Anbauer zusätzliche Anforderungen. Sie müssen sich diesen Herausforderungen nicht alleine stellen, denn mit der Wahl von Rijk Zwaan-Biosorten erhalten Sie mehr als nur eine qualitativ hochwertige Produktpalette.



### Wissen

Ein gesundes und rentables Wachstum im Biobereich erfordert spezifisches Wissen, nicht nur über die Gemüseproduktion, sondern auch über Marktentwicklungen, Verbrauchererwartungen und Produktleistung.



### Qualität

Unser Fokus auf Qualität leitet uns bei allem, was wir tun. Wenn wir die Anforderungen hoch ansetzen, können wir wirklich innovativ sein und ein nachhaltiges Wachstum unseres Biosortiments gewährleisten.



### Partnerschaft

Intensive Zusammenarbeit ist fest in unserer Mission verankert. Wir investieren kontinuierlich in unsere Beziehungen zu Erzeugern, Einzelhändlern, Handelsunternehmen und Partnern. Das hilft allen, sich weiterzuentwickeln.

## Unser starkes Bioportfolio

Bei der Erweiterung unseres Biosortiments liegt unser Schwerpunkt auf Qualität. Wir führen erstklassiges Saatgut speziell für den Biomarkt ein. Alle diese Sorten haben gemeinsam, dass sie über starke Resistenzen verfügen und gleichzeitig einen guten Ertrag liefern. Außerdem wurden die Biosorten für ein breites Spektrum an lokalen Anbausituationen gezüchtet und überzeugen Verbraucher durch ihre besondere Form, Optik und/oder ihren Geschmack. Mit unserem Angebot an Biogemüse können Sie als Bioproduzent von der wachsenden Nachfrage mit einer Sorte, die Ihren Anforderungen entspricht, profitieren.

# Fruchtgemüse



**Einlegegurke**  
Seite 12



**Melone**  
Seite 13

# Einlegegurke

# Wassermelone



Sandissima® Sorten zeichnen sich durch ihre stabile Innenqualität aus. Sie sind süß und saftig mit knackigem Biss und enthalten nur wenige Kerne. Die Sorten erzielen einen hohen Ertrag uniformer Früchte. Sandissima® bietet Erntesicherheit und ist in vielen Klimaregionen leistungsstark.



parthenokarp gestachelt

## RUBATO RZ F1

(12-310)

Ccu/Px (ex Sf) CMV

Rubato RZ ist eine parthenokarpe Einlegegurke mit gestachelter Frucht im Längen/Dickenverhältnis 3,1-3,2:1. Die Sorte hat einen offenen Wuchs, der die Pflückbarkeit erleichtert. Sie ist gesund und robust und verfügt über eine gute Regenerationsfähigkeit. Die Knackigkeit des Fruchtfleisches prädestiniert diese Sorte für die Verarbeitung zu Essig- und Salzgurken. Rubato RZ liefert hohe Erträge in uniformer Fruchtqualität.



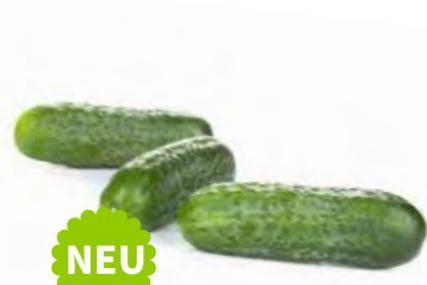
parthenokarp glatt

## LEHAR RZ F1

(12-41)

Ccu/Px (ex Sf) CMV

Lehar RZ ist eine parthenokarpe Einlegegurke mit glatter Frucht im Längen/Dickenverhältnis 3,1-3,2:1. Die frühe Sorte hat eine starke Wuchskraft und einen offenen Wuchs für leichte Pflückbarkeit. Lehar RZ liefert hohe Erträge an mittelgrünen, uniformen Früchten mit fester Schale, sehr guter Innenqualität und kleinem Kerngehäuse.



parthenokarp gestachelt

## BRIDGE RZ F1

(12-311)

Ccu CMV/Px (ex Sf)

Bridge RZ ist eine parthenokarpe Einlegegurke mit gestachelter Frucht im Längen/Dickenverhältnis 3,1:1. Die frühe Sorte hat einen offenen Wuchs für leichte Pflückbarkeit und liefert hohe Erträge an dunkelgrünen Früchten insbesondere in feiner Sortierung. Sie ist robust und gesund und verfügt über eine gute Regenerationsfähigkeit. Die knackigen Früchte haben eine feste Schale, eine sehr gute Innenqualität und einen exzellenten aromatischen Geschmack. Bridge RZ eignet sich für den Frischmarkt sowie die Verarbeitung.



definierte Streifen | diploid

## GATINHO RZ F1

(62-337)

Gatinho RZ ist eine kleine, kernarme Wassermelone mit einem Fruchtgewicht von 2 bis 3 kg und sehr süßem Geschmack. Das rote, feste Fruchtfleisch besitzt eine sehr gute Innenqualität. Die Sorte hat eine uniforme Fruchtgröße mit entsprechend hoher Abreife und hohem Ertrag. Gatinho RZ liefert ein verbraucherfreundliches Produkt in optimaler Portionsgröße.



definierte Streifen | diploid

## TIGRINHO RZ F1

(62-301)

Tigrinho RZ ist eine kleine, kernarme Wassermelone mit einem Fruchtgewicht von 2 bis 4 kg. Die Pflanze zeigt eine gute Blattbedeckung mit gleichmäßigem Fruchtansatz. Die Früchte sind rund bis leicht oval und haben eine gestreifte Schale. Sie besitzen eine sehr gute Innenqualität mit sehr süßem, rotem und festem Fruchtfleisch. Tigrinho RZ liefert ein verbraucherfreundliches Produkt in optimaler Portionsgröße.



schwarzgrün | diploid

## CONGUITA RZ F1

(62-107)

Conguita RZ ist eine kleine, kernarme Wassermelone mit einem Fruchtgewicht von 2 bis 4 kg und sehr gutem Fruchtansatz. Die Früchte sind rund bis leicht oval mit dunkelgrüner Schale. Sie besitzen eine sehr gute Innenqualität mit sehr süßem, rotem und festem Fruchtfleisch. Conguita RZ liefert ein verbraucherfreundliches Produkt in uniformer Fruchtgröße und optimaler Portionsgröße.

# Fruchtgemüse

Einlegegurke	Resistenzen	Beschreibung	Aussaart
 BERLIOZ RZ F1 (12-308)  	 Ccu/Px (ex Sf)  CMV	- gestachelte Frucht, L/D Verhältnis 3,0:1 - offener Wuchs, gute Regeneration - dunkelgrüne, gleichmäßig ausgefärbte Früchte - hoher Ertrag insbesondere in feiner Sortierung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  BRIDGE RZ F1 (12-311) 	 Ccu  CMV/Px (ex Sf)	- gestachelte Frucht, L/D Verhältnis 3,1:1, frühe Sorte - offener Wuchs, robust und gesund, gute Regeneration - dunkelgrüne, gleichmäßig ausgefärbte Früchte - hoher Ertrag insbesondere in feiner Sortierung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LISZT RZ F1 (12-301)  	 Ccu/Px (ex Sf)  CMV	- gestachelte Frucht, L/D Verhältnis 3,2:1 - offener Wuchs, starke Regeneration - knackige Frucht - hoher Ertrag in allen Sortierungen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 RUBATO RZ F1 (12-310)  	 Ccu/Px (ex Sf)  CMV	- gestachelte Frucht, L/D Verhältnis 3,1-3,2:1 - offener Wuchs, starke Regeneration - uniforme Fruchtqualität - hoher Ertrag, gesunde Pflanze	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CHOPIN RZ F1 (12-40) 	 Ccu/Px (ex Sf)  CMV	- glatte Frucht, L/D Verhältnis 3,2:1 - frühe Sorte, starke Regeneration - dunkelgrün, knackig schlanke Frucht - für alle Sortierungen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LEHAR RZ F1 (12-41)  	 Ccu/Px (ex Sf)  CMV	- glatte Frucht, L/D Verhältnis 3,1-3,2:1 - starke Wuchskraft, frühe Sorte, offener Wuchs - mittelgrün, uniforme Frucht - hoher Ertrag	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MAJESTOSA RZ F1 (12-21)  	 Ccu/Px (ex Sf)  CMV/Pcu	- glatte Frucht, L/D Verhältnis 3,2:1 - starke Wuchskraft, starke Regeneration - dunkelgrün - geeignet für die Sticks-Produktion	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst



Melone	Resistenzen	Beschreibung	Pflanzung
  ETCHABI RZ F1 (34-407) 	 Fom:0,1,2  Fom:1.2/Px (ex Sf):2,5/Ag	- Charentais, ca. 1 kg, orangefarbenes Fruchtfleisch - offener Wuchs, guter, frühzeitiger Fruchtansatz - runde, fein genetzte Früchte, uniforme Fruchtgröße - Gewächshaus, Folienhaus	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CARIBBEAN GOLD RZ F1 (34-715)   	 Fom:0,1,2  Px (ex Sf):2/Ag	- Harper long, Shelf Life, cremesilber - starke Wuchskraft, gute Blattbedeckung - orangefarbenes Fruchtfleisch - hoher Ertrag, süßer Geschmack	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

			
Wassermelone	Resistenzen	Beschreibung	Pflanzung
 CONGUITA RZ F1 (62-107) 		- kleine kernarme Wassermelone, 2-4 kg - uniformer Fruchtansatz - rund bis leicht oval, festes Fruchtfleisch	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 GATINHO RZ F1 (62-337) 		- kleine kernarme Wassermelone, 2-3 kg - uniforme Fruchtgröße - süßer Geschmack, rotfleischig - hoher Ertrag, gute Innenqualität	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TIGRINHO RZ F1 (62-301) 		- kleine kernarme Wassermelone, 2-4 kg - gute Blattbedeckung, uniformer Fruchtansatz - gestreift, rotfleischig, rund bis leicht oval - süßer Geschmack	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst



## Nachfrage nach regionalen Wassermelonen steigt

Die Bedingungen für den Einstieg in die lokale Melonenproduktion waren noch nie besser. Das Klima und der Trend nach lokalen Produkten mit kurzen Transportwegen öffnen die Tore für dieses neue Produkt aus regionaler Produktion. Erfahren Sie hier, welche Perspektive Ihnen die moderne Melonen-Produktion bietet.



 **Learning**

Sie haben Interesse am Anbau kleiner Wassermelonen? Dann besuchen Sie unsere Learning Plattform. Dort erhalten Sie detaillierte Infos vom Anbau bis zur Ernte.

 [learning.rijkszwaan.de](https://learning.rijkszwaan.de)

# Kohlgemüse



**Blumenkohl**  
Seite 18



**Brokkoli**  
Seite 19



**Kohlrabi**  
Seite 20



**Kopfkohl**  
Seite 22

# Blumenkohl



weißer Blumenkohl

**DEXTER RZ F1**  
(26-160)

Dexter RZ ist ein Blumenkohl für die Vermarktung über den Frischmarkt sowie die Industrie. Die kräftige Pflanze ist gesund mit exzellenter Selbstabdeckung und enganliegendem, umschließendem Blattkranz. Aufgrund des stark ausgebildeten Wurzelwerkes ist die Sorte gut angepasst an stressige Anbaubedingungen. Dexter RZ zeigt eine hohe Feldgesundheit und ist stark gegen Blatterkrankungen.



weißer Blumenkohl

**ARIENZO RZ F1**  
(26-242)

Arienzo RZ ist ein Blumenkohl für die Frühsommerernte zur Vermarktung über den Frischmarkt. Die wuchskräftige Pflanze hat einen sehr aufrechten Wuchs für einfache Bearbeitung und Ernte. Die Sorte liefert reinweiße, flache Blumen mit guter Selbstabdeckung und präsentiert sich daher besonders attraktiv in der Vermarktung. Durch den sehr uniformen Blumenansatz erreicht Arienzo RZ eine hohe Aberntrate.



violetter Blumenkohl

**LAVENDER RZ F1**  
(26-972)

Lavender RZ ist ein violetter Blumenkohl für den Frischmarkt und die Industrie. Die Pflanzen sind gesund und wuchskräftig auch unter schwierigeren Bedingungen. Die dichte, violette Blume ist gleichmäßig ausgefärbt und behält ihre attraktive Farbe auch nach der Verarbeitung. Lavender RZ ist vielseitig verwendbar und kann als Einzelkopf, geröselt oder im Twin-Pack vermarktet werden.



grüner Blumenkohl

**VITAVERDE RZ F1**  
(26-807)

Vitaverde RZ ist ein grüner Blumenkohl für Frischmarkt und Industrie. Der sehr aufrechte Wuchs erleichtert Ernte und Aufbereitung. Die schwere, feste Blume besteht aus ansprechenden, grünen Röschen und ist umgeben von sehr gesundem Blattwerk. Sehr gute Kopfqualität und gleichmäßiger Blumenansatz ermöglichen eine uniforme und planbare Abreife. Der optimale Erntezeitpunkt für Vitaverde RZ liegt beim Erreichen der 8er-Größe.



Romanesco

**PUNTOVERDE RZ F1**  
(26-858)   
 Mb

Puntoverde RZ ist der Romanesco für Frischmarkt und Industrie zum ganzjährigen Anbau von Frühjahr bis Herbst. Die wuchskräftige, sehr gesunde Pflanze hat einen aufrechten Wuchs und lässt sich leicht ernten. Der dunkelgrüne Kopf zeigt eine feste Qualität mit flexiblen Röschen bei sehr gleichmäßiger Abreife. Puntoverde RZ ist widerstandsfähig gegen pilzliche Krankheiten und stark gegen Blattdurchwuchs und Griesigkeit.



Brokkoli

**LARSSON RZ F1**  
(25-735)   
 Foc:1

Larsson RZ ist ein Brokkoli für die Ernte im Herbst. Die attraktiv dunkelgrüne Sorte hat eine schön gewölbte Blume mit festen Einzelrosen in gleichmäßiger Größe. Die Sorte hat ein langes Shelf Life und aufgrund ihrer hohen Uniformität ist eine schnelle Ernte möglich. Larsson RZ ist wuchskräftig mit gutem Wurzelsystem sowie stark gegen Blatterkrankungen.

# Kohlrabi



Gemüsesorten wie Lech RZ, die bewährte Standardsorte für den ganzjährigen Anbau, die Rijk Zwaan speziell für den Biomarkt entwickelt, sind wuchskräftig, produktiv und vor allem stark gegen viele Krankheiten und Schädlinge. Unsere Biosorten zeichnen sich durch Geschmack, Qualität und Haltbarkeit aus und bieten die Basis für eine erfolgreiche Anbausaison.



**ALME RZ F1**  
(32-225)

Alme RZ ist ein wuchskräftiger Kohlrabi für den Anbau im Sommer und Herbst. Aufgrund des sehr aufrechten Wachstums und der flachen und sauberen Knollenunterseite ist die Sorte einfach und schnell zu ernten. Die flachrunde Knolle zeichnet sich durch einen guten Geschmack und ein langes Shelf Life aus. Alme RZ hat ein langes Erntefenster und ist stark gegen Blattkrankheiten.

**LECH RZ F1**  
(32-99)

Lech RZ ist ein Kohlrabi für den ganzjährigen Freilandanbau. Die standfeste Pflanze entwickelt flachrunde, glatte Knollen, die aufgrund des aufrecht wachsenden Laubs einfach und schnell zu ernten sind. Die Sorte ist zuverlässig und anpassungsfähig auch auf unterschiedlichen Standorten und gekennzeichnet durch ein gutes Erntefenster und gute Feldhaltbarkeit.

**RENO RZ F1**  
(32-199)

Reno RZ ist ein Kohlrabi für den ganzjährigen Freilandanbau. Die Sorte hat eine flachrunde Knolle mit glatter, sauberer Unterseite. Aufgrund ihres aufrechten Wuchses ist sie leicht zu ernten und schnell aufzubereiten. Kohlrabi besitzt eine exzellente Eignung für den Rohverzehr, als Suppenzutat und als Beilage. Reno RZ hat ein gutes Nachertverhalten und ist stark gegen pilzliche Erkrankungen.

**TEREK RZ F1**  
(32-123)

Terek RZ ist ein Kohlrabi für den Frischmarkt und die Industrie. Die Pflanze besitzt aufrecht wachsendes und robustes Laub. Die flachrunden, weißen Knollen haben eine ausgezeichnete Innenqualität und einen zarten, frischen Geschmack. Sie eignen sich für den Rohverzehr, als Suppenzutat und Beigemüse. Terek RZ hat eine hohe Uniformität und ein langes Erntefenster.

violett

**UKZA RZ F1**  
(32-932)

Ukza RZ ist ein violetter Kohlrabi für den ganzjährigen Freilandanbau. Die schnellwachsende Sorte zeichnet sich durch wuchskräftiges, widerstandsfähiges Laub und eine gute Feldhaltbarkeit aus. Die flachrunde, gleichmäßig ausgefärbte Knolle hat eine gute Innenqualität und ist leicht zu ernten. Ukza RZ eignet sich optimal als farbiges Pendant zum grünen und weißen Kohlrabi.

weiß

**BEAS RZ F1**  
(32-949)

Beas RZ ist ein Kohlrabi für die Sommer- und Herbsterte. Die Knolle sticht optisch durch ihre einzigartige reinweiße Farbe hervor. Das dunkelgrüne Laub mit den reinweißen Blattadern ist mittellang und stark gegen Blattkrankheiten. Beas RZ bildet reinweiße, flache Knollen mit sehr guter Innenqualität, die sich besonders attraktiv präsentieren.

# Kopfkohl

**cabbisi™**

Cabbisi™ ist neu und fabelhaft. Der Mini-Salat-Kohl hat einen milden und knackigen Geschmack und ein einzigartiges Nährwertprofil. Die kleine Größe macht ihn zum idealen Partner von Romana-Salat.



Weißkohl | rund

## **AXIOMA RZ F1**

(30-715)

Foc:1

Axioma RZ ist ein Weißkohl für den Frischmarkt und die Industrie mit einer Entwicklungszeit von 120 bis 130 Tagen. Gute Feldgesundheit und sehr gute Lagereignung kennzeichnen die vielseitig einsetzbare Sorte. Die fein geschichteten Köpfe präsentieren sich uniform bei Kopfgewichten zwischen 1,5 und 4,5 kg je nach angestrebter Sortierung. Axioma RZ ist eine wuchskräftige Sorte mit dunkelgrünen Umblättern und guter Wachsschicht, die ideal für die Salatverarbeitung geeignet ist.



Weißkohl | rund/oval

## **MUCSUMA RZ F1**

(30-256)

Foc:1

Mucsuma RZ ist eine Weißkohlsorte für den Frischmarkt und die Verarbeitung mit einer Entwicklungszeit von 135 bis 150 Tagen. Die Kopfgewichte von Mucsuma RZ liegen je nach Standweite zwischen 2,0 und 4,5 kg. Mucsuma RZ ist bis in die späte Lagersaison gut geeignet für die Verarbeitung zu Frischsalaten. Die Pflanzen sind wuchskräftig mit gut ausgebildeter Wachsschicht. Mucsuma RZ liefert auch bei reduziertem Stickstoffangebot sichere Erträge und hohe Qualitäten.



**NEU**

Weißkohl | rund/oval

## **LONGMA RZ F1**

(30-294)

Foc:1

Longma RZ ist eine besonders langsam wachsende Frischmarktsorte mit später Erntereife zum Saisonende, bei einer Entwicklungszeit von über 150 Tagen. Das gesunde, kräftige und dunkelgrüne Umblatt schützt die 1,8 bis 3,5 kg schweren Köpfe vor extremer Witterung und Krankheitsbefall. Eine mittlere Kopffestigkeit sorgt für den langen Erntezeitraum bis in die Wintermonate. Frisch vom Feld lässt sich Longma RZ bei Bedarf mit Umblatt leicht schneiden oder später mit geringem Putzaufwand aus dem Kühllager vermarkten.



Rotkohl | oval

## **FUTURIMA RZ F1**

Futurima RZ ist ein Rotkohl für den Frischmarkt und die industrielle Verarbeitung mit einer Entwicklungszeit von 130 bis 140 Tagen und Kopfgewichten von 2,0 bis 5,0 kg. Die rund-ovalen Köpfe präsentieren sich attraktiv mit kräftigem, stark bewachstem Umblatt und stabiler, tieferer Innen- und Außenfarbe. Futurima RZ ist eine ertragsstarke Qualitätssorte, die auch für die lange Lagerung geeignet ist. Die Sorte lässt sich zügig marktfertig aufbereiten und zeigt nur sehr geringe Verluste nach Ernte und Lagerung.



Spitzkohl

## **TOURIMA RZ F1**

Tourima RZ ist ein Spitzkohl mit einer Entwicklungszeit von 60 bis 70 Tagen. Die Sorte zeigt eine attraktive, frischgrüne Farbe und besitzt eine mittelschlanke Kopfform bei früher, kompakter Kopffüllung. Die Kopfgrößen sind je nach Vermarktungszweck durch unterschiedliche Bestandsdichten gut steuerbar und liegen zwischen 0,4 und 1,5 kg. Tourima RZ eignet sich daher für vielfältige Verpackungsvarianten. Durch ganzjährigen Satzanbau bei hoher Toleranz gegenüber Stressfaktoren bietet Tourima RZ ein besonders langes Erntefenster.

**cabbisi™**



Mini-Salat-Kohl

## **PICCOLIMA RZ F1**

(30-605)

Piccolima RZ eröffnet neue Vermarktungsoptionen für Spitzkohl und ist Teil des „Cabbisi-Konzeptes“. Bei einer Entwicklungszeit von 50 bis 65 Tagen wird ein gleichmäßig schlanker, frischgrüner Mini-Spitzkohl mit intensiv gelber Innenfarbe produziert. Feine Schichtung und ein mild-süßer Geschmack sind weitere Attribute dieser Spezialsorte, die für Kopfgewichte von 150 bis 350 g empfohlen wird. Dafür sind hohe Bestandesdichten bis 160.000 Pflanzen je ha notwendig, um uniforme Qualitäten und eine hohe Aberntrate zu erreichen.

# Kohlgemüse

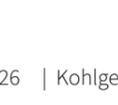
Blumenkohl	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 DIVITA RZ F1 (26-147) 		- ausgezeichnete Kopfqualität - gleichmäßige, uniforme Abreife - breite Innenblätter, gute Selbstdeckung - stark gegen Durchwuchs und Haarigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 STABILIS RZ F1 (26-283)  		- Frühsommerernte - wuchskräftige Pflanze - gute Wurzelbildung, exzellente Selbstdeckung - leicht zu ernten, sehr uniform	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ARIENZO RZ F1 (26-242) 		- Frühsommerernte, Frischmarkt - sehr aufrechter Wuchs, wuchskräftige Pflanze - sehr uniformer Blumenansatz - gute Selbstdeckung, reinweiße, flache Blume	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CHAMBORD RZ F1 (26-104) 		- starke Wuchskraft, gute Selbstdeckung - sicherer Blumenansatz - optimal für zügige Ernte - stark gegen Haarigkeit, stark gegen Stress	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ORMONDE RZ F1 (26-268) 		- Sommeranbau - kompakte, aufrechte Pflanze, starke Unterseite - gute Selbstdeckung, sicher im Ansetzen - schwere, feste Blume, stark gegen Blattkrankheiten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 SOCIUS RZ F1 (26-250) 		- Spätsommer und Herbstanbau - kräftige, aufrechte Pflanze - sehr gute Selbstdeckung, leicht gewölbte, weiße Blume - gutes Wurzelwachstum, stark gegen Blattkrankheiten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 DEXTER RZ F1 (26-160)   		- Frischmarkt, Industrie - starkes Wurzelsystem - kräftige Pflanze, exzellente Selbstdeckung - stark gegen Blatterkrankungen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LAVENDER RZ F1 (26-972)   		- wuchskräftige, gesunde Pflanze - violette, gleichmäßig ausgefärbte Blume - gute Blumenfestigkeit, uniforme Abreife - Verwendung: Einzelkopf, geröselt, im Twin-Pack	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 VITAVERDE RZ F1 (26-807)  		- aufrechter Wuchs, gute Blattbildung - schwere, feste, leuchtende Blume - sehr gesundes Blattwerk, uniforme, planbare Abreife - optimaler Erntezeitpunkt bei 8er-Größe	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Romanesco	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 PUNTOVERDE RZ F1 (26-858) 	 Mb	- wuchskräftige, sehr gesunde Pflanze - aufrechter Wuchs, leichte Ernte, gleichmäßige Abreife - dunkelgrüne, exzellente Kopffarbe - stark gegen Blattdurchwuchs	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Brokkoli	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 VICARIO RZ F1 (25-937) 	 Foc:1	- zügig wachsende Frühsommersorte - feinkörnige, gut gewölbte Blume - aufrechter Pflanzenaufbau - Eignung für ganzjährige Schalenware (300 g)	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 NELIAM RZ F1 (25-565) 	 Foc:1	- dunkelgrüne Blume - wuchskräftig, gleichmäßige Abreife - hohe Uniformität, schnelle Ernte - stark gegen Durchwuchs und hohle Strünke	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LARSSON RZ F1 (25-735) 	 Foc:1	- schön gewölbte, dunkelgrüne Blume - schnelle Ernte, gute Nacherntehaltbarkeit - stark gegen Blattkrankheiten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Kohlrabi	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 CINDY RZ F1 		- schnelle Sorte, Frühanbau Gewächshaus und Freiland - Doppelabdeckung empfehlenswert! - ideal für den Erntestart in die Saison - vorbeugend gegen Blattkrankheiten behandeln	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 EDER RZ F1 		- flachrund - Frischmarkt, Industrie - sehr gute Innenqualität	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TEREK RZ F1 (32-123)   		- Frischmarkt, Industrie - aufrecht wachsendes, robustes Laub - flachrund, weiße Knolle, hohe Uniformität - ausgezeichnete Innenqualität, langes Erntefenster	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 RENO RZ F1 (32-199) 		- ganzjähriger Freilandanbau - flachrunde Knolle, glatte, saubere Unterseite - stark gegen pilzliche Erkrankungen - gutes Nachernteverhalten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 BODE RZ F1 (32-778) 		- Pflanzung ab Anfang April, Aussaat ab Anfang Februar - aufrechte Blattstellung - stark gegen Blatterkrankungen - leichte Ernte	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LECH RZ F1  		- Freilandanbau - aufrecht wachsendes Laub - stark gegen Blatterkrankungen - gute Feldhaltbarkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ALME RZ F1 (32-225) 		- sehr aufrechtes Wachstum, flachrund - gute Arbeitswirtschaftlichkeit - stark gegen Blattkrankheiten - langes Erntefenster, guter Geschmack	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 BEAS RZ F1 (32-949) 		- Sommer-/Herbsternte - einzigartige reinweiße Kohlrabiknolle - mittellanges, dunkelgrünes Laub, reinweiße Blattadern - flache Knolle, sehr gute Innenqualität	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 UKZA RZ F1 (32-932) 		- wuchskräftiges, widerstandsfähiges Laub - gleichmäßige Ausfärbung, gute Innenqualität - exzellente Eignung für Rohverzehr, knackiger Biss - schnellwachsend, gute Feldhaltbarkeit, guter Geschmack	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

# Kohlgemüse

WeiÑkohl für den Frischmarkt	Resistenzen	Beschreibung	Pflanzung
 JETMA RZ F1 <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt früh, 55-60 Tage - rund, frischgrün, 0,8-1,5 kg - für den geschützten Anbau (Folie/Vlies) - 50-60.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ZARISSIMA RZ F1 <sup>CU</sup>		- Frischmarkt früh, 52-60 Tage - hohe Uniformität im frühesten Anbau - frischgrüne Farbe, perfekt runde Form, 0,8-1,8 kg - 45-65.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MARCELLO RZ F1 <sup>CU</sup> <sup>TM</sup>		- Frischmarkt, frühe Salatverarbeitung, 85-100 Tage - feste Innenqualität, 2,0-4,0 kg - lange Qualitätsbeständigkeit auf dem Feld - 30-45.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ORIEAMA RZ F1 <sup>CU</sup>		- Frischmarkt, 80-90 Tage - oval bis rund, kompakt, 1,5-2,5 kg - uniforme Kopfgrößen auch bei Engpflanzung - 40-60.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TOUGHMA RZ F1 <sup>CU</sup>		- Frischmarkt, mittelfrüh, 70-85 Tage - rund, kompakt, 0,5-2,5 kg - hohe Feldstabilität, platzfest, Kopfgrößen steuerbar - 40-60.000 Pfl./ha (> 1 kg), 80-90.000 Pfl./ha (Mini-Kohl)	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 KORSUMA RZ F1 <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt, Salatverarbeitung, 100-120 Tage - rund, feine Blattschichtung, 1,5-4,0 kg - uniform, Kopfgrößen steuerbar, gute Feldgesundheit - 30-45.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 FLEXIMA RZ F1 <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt, 115-135 Tage - kompakt, Kopfgrößen gut steuerbar, 1,0-3,0 kg - aufrecht, attraktives dunkelgrünes Umblatt, lagerfähig - 30-60.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CONGAMA RZ F1 (30-717) <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt, 105-125 Tage - frühe Kopffestigkeit, flexible Ernte, 1,3-3,3 kg - zuverlässig unter Stressbedingungen, lagerfähig - 30-60.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 FOXMA RZ F1 (30-737) <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt, 110-130 Tage - kompakt, kleinfallend, 0,8-2,0 kg - robuste Pflanze, für reduzierte N-Versorgung, lagerfähig - 45-65.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 AXIOMA RZ F1 (30-715) <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt, Verarbeitung, 120-130 Tage - vielseitig mit hohem Ertragspotenzial, 1,5-4,5 kg - gute Wachsschicht und Feldgesundheit, lange Lagerung - 30-50.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 STOREMA RZ F1 <sup>CU</sup>		- Frischmarkt, 130-150 Tage - kompakt, wenig Ernte- und Putzaufwand, 1,5-4,0 kg - frischgrüne Farbe auch nach langer Lagerung - 30-45.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 KALORAMA RZ F1 <sup>CU</sup>		- Frischmarkt, 120-135 Tage - kompakt, frischgrün, 1,0-2,5 kg - begrenztes Umblatt, leicht zu putzen, lagerfähig - 40-60.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MUCSUMA RZ F1 <sup>CU</sup> <sup>TM</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt, Verarbeitung, 135-150 Tage - Verwendung: Frischsalate, lange Lagerung - wuchskräftig, starke Wachsschicht, 2,0-4,5 kg - Frischmarkt: 30-40.000 Pfl./ha, Verarbeitung: 25-35.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LONGMA RZ F1 (30-294) <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt, > 150 Tage - langer Erntezeitraum, 1,8-3,5 kg - verlässliche Qualität bis Ende der Saison, lagerfähig - 35-50.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

WeiÑkohl für den Frischmarkt	Resistenzen	Beschreibung	Pflanzung
 GINTAMA RZ F1 <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarktkohl (80-95 Tage) - Kopf flachrund /rund (1,8-4,0 kg) - fein geschichtet, Geschmack mild - Verwendung: Salate, Fermentierung, 35-45.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TACOMA RZ F1 <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt, 70-85 Tage, flachrund - lose Schichtung, Fermentierung ganzer Kopf, 1,5-3,0 kg - stark gegen Thrips und Blattkrankheiten - 35-50.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

WeiÑkohl für die Verarbeitung	Resistenzen	Beschreibung	Pflanzung
 SECOMA RZ F1 <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Sauerkrautverarbeitung mittelfrüh, 110-130 Tage - rund, 4,0-6,5 kg, starke Wachsschicht - gute Erträge und Stehvermögen im Feld - 21-28.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ANCOMA RZ F1 <sup>CU</sup> <sup>TM</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Verarbeitung, 120-130 Tage - flachrund, wuchskräftig, 2,8-5,0 kg - fein geschichtet, weiß, milder Geschmack, lagerfähig - Frischsalate: 30-40.000 Pfl./ha, Sauerkr.: 25-35.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 DULCIMA RZ F1 (30-725) <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Verarbeitung, 115-135 Tage - Verwendung: Frischsalate, Rouladen, 2,5-4,7 kg - exzellente Geschmacks- und Innenqualitäten, lagerfähig - 28-40.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 OKLAHOMA RZ F1 <sup>CU</sup>		- Sauerkrautverarbeitung spät, 130-150 Tage - rund bis hochrund, 5,0-7,0 kg - feines reinweißes Sauerkraut, hohe Netto-Erträge - 21-28.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 SUFAMA RZ F1 <sup>CU</sup>		- Sauerkrautverarbeitung, 135-150 Tage - rund, feine Innenstruktur, 4,0-8,0 kg - zuverlässige Erträge, geeignet für maschinelle Ernte - 21-28.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 SEPTIMA RZ F1 <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Sauerkrautverarbeitung spät, 120-140 Tage - flachrund, starke Wachsschicht, 3,5-7,0 kg - Innenqualität: feines Blatt, frühe Weißfärbung - 21-28.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MISSOURIMA RZ F1 (30-736) <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Verarbeitung, 120-140 Tage - runde Form mit kurzem Innenstrunk, 3,0-6,0 kg - hohe Qualitätsausbeute, Industrie, lagerfähig - 28-35.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LAGRIMA RZ F1 <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Salatverarbeitung, 130-140 Tage - Verwendung: Frischsalate, Rouladen, Sauerkraut, 3,0-6,0 kg - starke Wachsschicht und Umblatt, lagerfähig - 25-35.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Wirsing	Resistenzen	Beschreibung	Pflanzung
 MADLENE RZ F1 <sup>CU</sup>	<sup>HR</sup> Foc:1	- Frischmarkt, Verarbeitung, 85-95 Tage - kompakt, frühe Füllung, 1,3-2,8 kg - Satzanbau, Ernte bis Ende der Saison - 35-45.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MAURICE RZ F1 <sup>CU</sup>		- Frischmarkt spät, Verarbeitung, 140-150 Tage - rund, fest, dunkelgrün, 1,2-2,5 kg - gute Feldstabilität, Überwinterung regional möglich - 30-35.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

# Kohlgemüse

Spitzkohl	Resistenzen	Beschreibung	Pflanzung
 PICCOLIMA RZ F1 (30-605)   <b>cabbisi™</b>		- Frischmarkt, Satzanbau, 50-65 Tage - Spezialsorte für Mini-Größen, 150-350 g - mild-süßer Geschmack, perfekt für Salat-Mix-Produkte - 100-160.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 SONSMA RZ F1 		- Frischmarkt früh, 55-60 Tage - schnelle Füllung, auch geschützter Anbau, 0,8-2,0 kg - Blatt frischgrün, süßer Geschmack - 40-70.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LINCMA RZ F1 (30-604) 		- Frischmarkt, Satzanbau, 65-75 Tage - uniform schlanke Form, frischgrün, 0,8-2,0 kg - leicht zu ernten, ideal zu folieren - 40-60.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TOURIMA RZ F1 		- Frischmarkt, Satzanbau, 60-70 Tage - mittelschlank, Kopfgrößen gut steuerbar, 0,4-1,5 kg - langes Erntefenster, für diverse Verpackungsvarianten - 40-70.000 Pfl./ha (>1 kg), 75-100.000 Pfl./ha (Mini-Kohl)	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TEAMA RZ F1 	 Foc:1	- Frischmarkt, Satzanbau, 65-80 Tage - wüchsige Pflanze, kompakt gedrungene Form, 1,0-2,2 kg - vielseitige Verwendung, interessant für Bio-Anbau - 40-60.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Rotkohl	Resistenzen	Beschreibung	Pflanzung
 REDMA RZ F1  		- Frischmarkt, frühe Verarbeitung, 80-110 Tage - rund, intensiv rot, 1,0-3,0 kg - hoher Ertrag, langes Erntefenster - 30-45.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 FUTURIMA RZ F1  		- Frischmarkt, Verarbeitung, 130-140 Tage - rund-oval, tiefrot, kräftiges Umblatt, 2,0-5,0 kg - ertragsstarke Qualitätssorte, lange Lagerung - Frischmarkt: 35-45.000 Pfl./ha, Verarb.: 22-26.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 RESIMA RZ F1 		- Frischmarkt, 120-130 Tage - rund, tiefrot, 1,0-2,5 kg - uniform, Kopfgrößen gut steuerbar, lange Lagerung - 30-60.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 RODIMA RZ F1  		- Frischmarkt, Verarbeitung, 125-140 Tage - rund, tiefrot, 2,0-4,0 kg - ertragssicher, lange Lagerung - 25-45.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 REGUMA RZ F1 		- Frischmarkt, 130-145 Tage - oval, tiefrot, 1,5-3,0 kg - aufrechter Wuchs, lange Lagerung - 35-45.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 REXOMA RZ F1 		- Frischmarkt, 110-140 Tage - rund, intensiv rot, starke Wachsschicht, 1,5-3,5 kg - zuverlässig unter Stressbedingungen, lagerfähig - 35-45.000 Pfl./ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst



# cabbisi

Der neue Mini-Salat-Kohl



QR-Code zum Video

**cabbisi** ist neu und fabelhaft.

Der Mini-Salat-Kohl hat einen milden und knackigen Geschmack und ein einzigartiges Nährwertprofil. Die kleine Größe macht ihn zum idealen Partner von Romana-Salat. Einfach und bequem in der Zubereitung - das ist, was moderne Verbraucher wünschen.

# Wurzelgemüse



**Möhre**  
Seite 32



**Radies**  
Seite 33



**Rote Rübe**  
Seite 35

# Möhre



Frischmarkt, Waschmöhre 50-200 g

**JERADA RZ F1**  
(55-151)   

Jerada RZ ist eine frühe Bund- und Waschmöhre mit einem Gewicht von 50-150 g. Sie benötigt rund 90 Tage Entwicklungszeit und eignet sich ideal sowohl für den Frühjahrs- als auch den frühen Sommeranbau. Der zylindrische, schlanke Möhrenkörper von Jerada RZ hat eine Länge von 18-21 cm. Die lange und glatte Möhre zeigt eine sehr frühe Ausfärbung. Jerada RZ besitzt starkes, aufrechtes und mittellanges Laub.

Frischmarkt, Waschmöhre 200-300 g

**YMER RZ F1**  
(55-414) 

Ymer RZ ist eine Waschmöhre mit einer Entwicklungszeit von ca. 120 Tagen. Die leicht konisch geformten, glatten Möhren haben eine Länge von ca. 18-20 cm und ein durchschnittliches Gewicht von 200-300 g. Das dunkelgrüne Laub von Ymer RZ ist mittellang und sehr stabil. Ymer RZ liefert hohe Nettoerträge sehr uniformer Möhren.



Industriemöhre

**WOLIN RZ F1**  
(55-604)  

Wolin RZ ist eine Industriemöhre mit einer Entwicklungszeit von 150 bis 170 Tagen. Der konische Möhrenkörper ist gleichmäßig intensiv ausgefärbt. Das dunkelgrüne Laub von Wolin RZ ist kräftig und gesund. Deutlich erhöhte Karotinwerte und hoher Trockensubstanzgehalt machen Wolin RZ zu einer vielseitig einsetzbaren Möhre für die Verarbeitungsindustrie. Aufgrund ihrer langen Lagerfähigkeit ist Wolin RZ die optimale Sorte für eine kontinuierliche, lange Marktbelieferung.

# Radies



rund

**BELSAY RZ F1**  
(39-105) 

Belsay RZ ist ein Radies für späte Vliesätze und den Sommeranbau im Freiland. Die leuchtend roten, runden Knollen mit fein abgesetzter Wurzel präsentieren sich sowohl im Bund als auch im Prepack optimal. Das mittellange Laub und die gute Laubhaftung garantieren zusammen mit der sehr guten Uniformität eine hohe Abernte und Bündelleistung. Gute Innenqualität und knackiger Biss verbunden mit guter Haltbarkeit machen Belsay RZ zum perfekten Snack.



rund

**BODIAM RZ F1**  
(39-106)

Bodiam RZ ist ein Radies für den Frühjahrs- und Herbstanbau im Freiland mit schneller Entwicklung. Die leuchtend rote, runde Knolle hat einen feinen Wurzelansatz und ist farbstabil. Das mittellange Laub trägt zu einem optimalen Laub/Knollenverhältnis bei. Die zuverlässige, uniforme Keimung führt zu einer hohen Abernte. Bodiam RZ hat eine sehr gute Innenqualität und ein langes Shelf Life.



lang

**JUNON RZ F1**  
(39-804)

Junon RZ ist ein Radies vom French-Breakfast Typ für den Anbau im Freiland sowie den geschützten Anbau. Die zylindrische Knolle hat durch ihren gut abgegrenzten Rot-Weiß-Übergang eine ansprechende Farbkombination. Sie hat mittellanges Laub sowie eine feine Wurzel. Aufgrund der hohen Uniformität der Sorte ergibt sich eine sehr gute Ernteleistung. Junon RZ behält die leuchtend rote Farbe und ein frisches, knackiges Aussehen auch im Kühllager.

# Wurzelgemüse

Wasch- / Bundmöhre	Resistenzen	Beschreibung	Aussaart
 JERADA RZ F1 (55-151) CU ❄️ 🌿		- Bund-, Waschmöhre, 90 Tage, 50-150 g - schlank, glatt, 18-21 cm, mittellanges, aufrechtes Laub - sehr frühe Ausfärbung - früh: 1,2 Mio., Sommer: bis 1,6 Mio. Korn/ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>NEU</b> YMER RZ F1 (55-414) CU		- Waschmöhre, 120 Tage, 200-300 g, leicht konisch, glatt - 18-20 cm, hohe Uniformität, stabiles, dunkelgrünes Laub - hohe Nettoerträge - Aussaat Frühjahr: 1,0-1,6 Mio. Korn/ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CROFTON RZ F1 (55-300) CU 🌿 🌿 🌿		- Bund-, Wasch-, Lagermöhre, 120-130 Tage, 100-200 g - zylindrisch, glatt, 18-20 cm, gute Durchfärbung - Kühllagerung bis Mai, erhöhter Zuckergehalt, guter Geschmack - Frühjahr: 1,0-1,6; Sommer: 1,6-1,8 Mio. Korn/ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 FIDRA RZ F1 (55-205) CU		- Waschmöhre, früh bis mittelfrüh, 110 Tage, 100-200 g - zylindrisch, 18-20 cm, kräftiges, aufrechtes Laub - gute Durchfärbung, hohe Karotin-, Brixwerte - Frühjahr: 1,0-1,6; Sommer: 1,6-1,8 Mio. Korn/ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Möhre für die Industrie	Resistenzen	Beschreibung	Aussaart
 TRAFFORD RZ F1 (55-84) CU 🌿 ❄️		- Industrie, 120-130 Tage, lang, konisch - gute Durchfärbung, Saft, Frostung, Trocknung - hohe Karotin-, Brixwerte - 0,6-0,8 Mio. Korn/ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 WARMIA RZ F1 (55-602) CU ❄️		- Industrie, 140 Tage, 200-400 g, konisch, glatt - kräftiges, aufrechtes Laub, gute Durchfärbung - lagerfähig, Saft, Frostung, Trocknung - 0,6-0,8 Mio. Korn/ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 KAROTAN RZ CU 🌿 ❄️		- Industrie, 160 Tage, konisch - Saft, Frostung, Trocknung - hoher Karotin- und Zuckergehalt, hohe Trockensubstanz - 0,6-1,0 Mio. Korn/ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 WOLIN RZ F1 (55-604) CU ❄️		- Industrie, 150-170 Tage, intensive Ausfärbung, gesundes Laub - deutlich erhöhte Karotinwerte - hohe Trockensubstanz, lange lagerfähig - Aussaat April-Mai: 0,6-0,8 Mio. Korn/ha	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst



Radies	Resistenzen	Beschreibung	Aussaart
 <b>NEU</b> BODIAM RZ F1 (39-106) CU		- Radies für den Früh- und Herbstanbau im Freiland - gutes Laub-/Knollenverhältnis, starke Laubhaftung - uniforme, runde, leuchtend rote Knolle - sehr gute Innenqualität	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 VALERIE RZ F1 (39-102)		- schnelle Entwicklung, kompaktes, dunkelgrünes Laub - uniforme, leuchtend rote Knolle - Freiland: Frühjahrs- und Herbstanbau - geschützter Anbau: Aussaat Mitte Jan. bis Mitte Feb.	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 BELSAY RZ F1 (39-105) CU		- Freilandsorte für späte Vliesätze und Sommeranbau - leuchtend rote, uniforme, runde Knolle - fein abgesetzte Wurzel, stabiles mittellanges Laub - gutes Shelf Life	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 RONDEEL RZ CU		- Butterradies in Marktqualität - große, dunkelrote Knolle, sehr gute Innenqualität - stark gegen Mehltau und Botrytis - optimaler Pflanzabstand 10 x 5 cm	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MONDIAL RZ F1 (39-101)		- Sommeranbau, Freiland - leuchtend rote, uniforme, runde Knolle - fein abgesetzte Wurzel, mittellanges Laub - sehr gute Haltbarkeit nach dem Waschen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 JUNON RZ F1 (39-804)		- French-Breakfast Typ, Freiland/geschützter Anbau - zylindrische Knolle, feine Wurzel - mittellanges Laub - gut abgegrenzter Rot-Weiß-Übergang	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Rote Rübe	Resistenzen	Beschreibung	Aussaart
 CARILLON RZ CU ❄️		- zylindrisch, dunkelrote Ausfärbung, lang - uniforme Rübe, maschinell zu ernten - sehr hohes Ertragspotenzial, gute Lagerfähigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LOMAKO RZ (13-500) CU ❄️		- walzenförmige Standardsorte - gute Innenqualität, gute Ausfärbung - hoher Zuckergehalt bei vergl. niedrigen Nitratwerten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 AKELA RZ (13-99) CU ❄️		- mittelfrüh, Industrie, Frischmarkt, rund - tief dunkelrote Färbung, kräftiges, gesundes Laub - stark gegen Schossen, robust für maschinelle Ernte - hervorragende Lagerfähigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ZEPPPO RZ F1 (13-30) CU		- F1-Hybride für den Frischmarkt und gebündelte Rote Rübe - schnellste Entwicklung im Sortiment - sehr gute Erfahrungen im Frühhanbau - glatte, schöne runde Rote Rübe mit kräftigem Laub	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 BETTY RZ F1 (13-205) CU ❄️		- Frischmarkt, rund, sehr glatt - ertragreich durch hohe Uniformität - kräftiges, gesundes Laub, kleiner Wurzel-/Laubansatz - gute Lagerfähigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LIBERO RZ CU ❄️		- für „Mini-Beet“, Frischmarkt, schnelle Entwicklung - runde Rübe, glatt, intensive Ausfärbung - mittellanges Laub, feiner Ansatz	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MONTY RZ F1 (13-204) CU ❄️		- schnellwachsend, hochrund, starke Wurzelbildung - dunkelrote Färbung, beste Innenqualität, kräftiges Laub - geeignet für Saft- und Trocknungsindustrie - sehr hoher Brix-/Betaningehalt, gute Lagerfähigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 BABYBEAT RZ (13-25) CU ❄️		- für „Mini-Beet“ (85-90 Entwicklungstage), rund, glatt - sehr uniform, (Knolldurchm. 22-43 mm), kurzes Laub - für Glaskonserve oder vakuumierte Folienpacks - sehr gute Innenqualität	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

# Salat



**Babyleaf-Salat**  
Seite 48



**Batavia-Salat**  
Seite 38



**Eichblattsalat**  
Seite 39



**Eissalat**  
Seite 40



**Kopfsalat**  
Seite 42



**Lollo-Salat**  
Seite 43



**Romana-Salat**  
Seite 44



**Salanova/Teenleaf**  
Seite 46

# Batavia-Salat



NEU



**CONCRETION RZ**  
(81-BA4340)

HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1

Concretion RZ ist ein grüner Batavia mit offenem Wuchs für den ganzjährigen Freilandanbau. Die Sorte hat eine kugelige Wuchsform mit typischem, leicht gewelltem Batavia-Blatt. Sie bleibt uniform und formstabil und liefert über die gesamte Anbausaison ein attraktives Produkt für Frischmarkt und Verarbeitung. Durch die hohe Schossfestigkeit und die Stärke gegen Innenbrand und Fäulnis ist die Sorte auch perfekt für den Sommeranbau geeignet. Concretion RZ ist vielseitig einsetzbar für Frischmarkt und Industrie.



NEU

**81-BA4745 RZ**

CU HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1/Fol:1

81-BA4745 RZ ist ein mittelgrüner Batavia-Salat mit offenem Wuchs für den ganzjährigen Freilandanbau. Der Kopf ist groß mit leicht aufrechter Unterseite und relativ fein gekraustem Batavia-Blatt. Die optisch ansprechende Sorte eignet sich sowohl für den Frischmarkt als auch die Verarbeitung. 81-BA4745 RZ ist stark gegen Schossen und Innenbrand.



NEU

**81-BA8670 RZ**

CU HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1/Fol:1

81-BA8670 RZ ist ein mittelroter Batavia-Salat mit halb offenem Wuchs für den Anbau im Freiland. Die Sorte zeigt eine langsame Kopfbildung, wodurch sich ein sehr langes Erntefenster ergibt. 81-BA8670 RZ ist eine robuste Sorte mit guter Standfestigkeit und Stärke gegen Schossen und Innenbrand.

# Eichblattsalat



**KIRONE RZ**

(83-160) CU HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1

Kirone RZ ist ein grüner Eichblattsalat für den Anbau im Freiland. Der Kopf ist mittelgroß und hat eine kugelige Form. Die Sorte wächst etwas langsamer als die Standardsorten und ist somit ein guter Partner zu roten Eichblattsorten. Kirone RZ bleibt lange formstabil mit gesunder Unterseite und ist stark gegen Innenbrand und Schossen.



**SUYAI RZ**

(83-559) CU HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1

Suyai RZ ist ein mittelroter Eichblattsalat für den Ganzjahresanbau im Freiland. Die Sorte besitzt eine ausgeglichene, stabile Form mit einer guten Füllung, einer gesunden, flachen Unterseite sowie einem welkefesten Blatt. Sie ist robust und zeigt eine gute Wuchskraft in Verbindung mit guter Feldhaltbarkeit. Suyai RZ ist stark gegen Schossen und Innenbrand.



NEU

**KIEDIS RZ**

(83-OA2470) CU HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1

Kiedis RZ Knox™ ist ein leuchtend grüner Eichblattsalat für den Ganzjahresanbau im Freiland. Die Köpfe sind sehr groß mit flachem, offenem Aufbau und breiter Unterseite. Da die Sorte über das Knox-Merkmal verfügt, verfärben sich die Schnitt- und Bruchstellen nicht so schnell. Kiedis RZ Knox™ ist eine Sorte mit starker Wuchskraft.

# Eissalat



Knox™ ist eine Eigenschaft bei Salaten, welche eine Verfärbung der Schnittstellen verlangsamt und somit das Shelf Life verlängert. Dieses Merkmal ist besonders gefragt bei Freshcut-Salaten.



## ZANDERINAS RZ

(45-190)

Bl:16-37EU/Nr:0/Pb

Zanderinas RZ ist ein kompakter bis mittelgroßer, dunkelgrüner Eissalat für den Frischmarkt. Die Köpfe haben eine runde Form mit einer halb aufrechten Unterseite und flachen Blattrippen, wodurch sie einfach zu ernten und maschinell zu verpacken sind. Die Sorte hat eine mittlere Wuchskraft mit mittlerem bis langem Erntefenster. Zanderinas RZ überzeugt besonders im Sommeranbau durch hohe Qualität und ist stark gegen Innenbrand, braune und pinkfarbene Blattrippen.



## BERONAS RZ

(45-104)

Bl:16-37EU/Nr:0/Pb

Beronas RZ ist ein mittelgroßer bis großer, runder Eissalat mit dunklem Deckblatt und flachen Rippen für den Frischmarkt und die Verarbeitung. Aufgrund der halb aufrechten Unterseite lässt sich Beronas RZ einfach ernten und ist zudem gut für die maschinelle Verpackung geeignet. Die Sorte hat eine gute Wuchskraft und Wuchsgeschwindigkeit mit mittlerem bis langem Erntefenster. Beronas RZ ist stark gegen Schossen und Innenbrand sowie gegen Sonnenbrand und Braunfärbung der Blattrippen.



## JASPERINAS RZ

(45-193)

Bl:16-37EU/Nr:0/Pb

Jasperinas RZ ist ein mittelgroßer bis großer Eissalat mit flachrunder bis runder Kopfform für den Anbau im Frühsommer und Sommer. Die halb aufrechte Unterseite ermöglicht eine einfache Ernte. Sie ist ein vielseitiger Allrounder, der zuverlässig ein attraktives, frischgrünes Produkt für den Frischmarkt und die Verarbeitung liefert. Jasperinas RZ hat ein langes Erntefenster und ist stark gegen Schossen und Innenbrand.



## FEDDENAS RZ

(45-183)

Bl:16-37EU/Nr:0/Pb LMV:1

Feddenas RZ ist ein großer, flachrunder Eissalat für den Frischmarkt und die Verarbeitung. Dank seiner halb aufrechten Unterseite sowie der geschlossenen und enganliegenden Blattrippen ist er einfach zu ernten und maschinell zu verpacken. Langsame Entwicklung und langsame Füllung mit Potenzial zu hohem Kilo-Ertrag kennzeichnen die Sorte ebenso wie ein langes Erntefenster. Feddenas RZ ist eine sehr robuste Sorte, die stark gegen Schossen, Innenbrand und braune Rippen ist.



## CORIANAS RZ

(45-179)

Bl:16-37EU/Nr:0/Pb

Corianas RZ ist ein großer, flachrunder Eissalat für den Frischmarkt und die Verarbeitung. Da die Sorte über das Knox-Merkmal verfügt, verfärben sich die Schnitt- und Bruchstellen nicht so schnell. Der Kopf zeigt viel Umblatt, flache Blattrippen und eine schön geschlossene Unterseite, was eine schnelle Ernte ermöglicht. Aufgrund der langsamen Kopffüllung ergibt sich ein langes Erntefenster. Corianas RZ ist stark gegen Schossen, Innenbrand, braune und pinkfarbene Rippen.



## EVIONAS RZ

(45-IC1424)

Bl:16-37EU/Nr:0/Pb

Evionas RZ ist ein mittelgroßer Eissalat mit flachrunder Kopfform. Die flachen Blattrippen und die schön geschlossene Unterseite ermöglichen eine schnelle Ernte. Aufgrund der langsamen Kopffüllung ergibt sich ein langes Erntefenster. Da die Sorte über das Knox-Merkmal verfügt, verfärben sich die Schnitt- und Bruchstellen nicht so schnell. Evionas RZ Knox™ ist stark gegen Schossen, Innenbrand und braune Blattrippen.

# Kopfsalat

# Lollo-Salat



**BASILIO RZ**  
(43-164) Bl:16-37EU/Nr:0 LMV:1/Fol:1

Basilio RZ ist ein glänzend grüner Kopfsalat für den Frühjahrs- und Herbstanbau im Freiland. Die Sorte ist groß und wuchskräftig mit viel Umblatt und stabilem Blatt. Der Kopf zeigt eine gute Füllung bei langsamem Kopfschluss. Die leichte V-Form und der leicht aufrechte Wuchs der breiten Unterseite erleichtern die Ernte und fördern die Durchlüftung. Basilio RZ zeigt auch bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen stabil ein ausgeglichenes Kopf-Umblatt-Verhältnis.



**ELICIO RZ**  
(43-BU7206) Bl:16-37EU/Nr:0/Pb LMV:1/Me

Elicio RZ ist ein kräftig grüner Kopfsalat für den Ganzjahresanbau im Freiland. Die Sorte hat eine große, flache Form mit ausgeglichener Kopf-Umblatt-Verhältnis. Vorteilhaft sind der frühe Kopfschluss und die langsame Kopffüllung. Die breite, schön geschlossene Unterseite ist gesund und leicht aufrecht für schnelle Ernte und einfaches Verpacken. Elicio RZ ist stark gegen Schossen und Innenbrand und daher besonders gut für den Sommeranbau geeignet.



**GREENSBORO RZ**  
(43-BU7435) Bl:16-37EU/Nr:0 LMV:1

Greensboro RZ Knox™ ist ein grüner Kopfsalat für das Freiland mit Eignung für die Netzabdeckung. Die Sorte bildet frühzeitig mittelgroße Köpfe mit guter Füllung, die sich auch für die Vermarktung als Salatherzen eignen. Die leicht aufrechte und gesunde Unterseite erleichtert Ernte und Verpackung. Da die Sorte über das Knox-Merkmal verfügt, verfärben sich die Schnitt- und Bruchstellen nicht so schnell. Greensboro RZ Knox™ ist sehr stark gegen Schossen und Innenbrand.



**LISBOA RZ**  
(85-174) Bl:16-37EU/Nr:0/Pb LMV:1/Me

Lisboa RZ ist ein mittelgrüner Lollo Bionda für den Ganzjahresanbau im Freiland. Der mittelgroße Kopf hat eine runde und ausgeglichene Form. Die Unterseite zeigt einen leicht aufrechten Wuchs und bleibt daher länger gesund. Die Sorte kann aufgrund der langen Feldhaltbarkeit etwas länger auf dem Feld stehen, bis der entsprechende Lollo Rossa geerntet werden kann. Lisboa RZ ist stark gegen Schossen, Innenbrand und Sonnenbrand.



**MONZA RZ**  
(85-561) Bl:16-37EU/Nr:0 Fol:1

Monza RZ ist ein intensiv roter Lollo Rossa für den Ganzjahresanbau im Freiland. Der Kopf hat eine ausgeglichene, flachrunde Form mit guter Füllung und eignet sich somit gut für die Tütenverpackung. Die Sorte ist stark gegen Schossen und aufgrund der geschlossenen Unterseite einfach zu ernten. Monza RZ ist eine Frischmarktsorte, die eine attraktive intensive Farbe zeigt und die zudem eine recht hohe Wuchskraft hat.



**SAMANTINE RZ**  
(85-LE3380) Bl:16-37EU/Nr:0

Samantine RZ ist ein intensiv roter Lollo Rossa mit starker Wuchskraft und hoher Gewichtsausbeute für den Ganzjahresanbau im Freiland. Die sehr uniforme Sorte hat einen offenen Wuchs, die Blätter haben eine tiefe, intensive Färbung bis an die Blattbasis. Samantine RZ ist speziell für Verarbeitung und Catering konzipiert, doch ist aufgrund des ansprechenden, runden Gesamtaufbaus auch für den Frischmarkt geeignet. Samantine RZ ist stark gegen Schossen und Innenbrand und überzeugt damit auch im Sommeranbau.

# Romana-Salat



Crunchy Lettuce vereint die Vorzüge zweier Salattypen: Die einheitlichen Blätter sind länglich wie bei einem Romana-Salat und süß im Geschmack. Der Biss ist knackig-frisch wie bei Eissalat. Diese Kombination bietet ein neues Geschmackserlebnis.



Mini

**RAWLEY RZ**  
(41-372)   
HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1

Rawley RZ ist ein grüner Mini-Romana-Salat für den Ganzjahresanbau im Freiland. Die Sorte hat eine schöne zylindrische Kopfform mit gelber Füllung und kurzem Strunk. Der gute Kopfschluss und die flachen Rippen erleichtern die Verpackung. Die Vermarktung erfolgt in Form von kleinen Salatherzen. Rawley RZ überzeugt durch seine lange Feldhaltbarkeit und ist sehr stark gegen Schossen und Innenbrand.



Mini

**RALSTON RZ**  
(41-C07499)   
HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1

Ralston RZ ist ein grüner Mini-Romanasalat für den Ganzjahresanbau im Freiland. Die Form ist zylindrisch und lang mit kräftig grünen, glänzenden Außenblättern und einer attraktiven gelben Füllung. Die Sorte hat eine starke Wuchskraft und füllt langsam. Ralston RZ ist stark gegen Schossen und Innenbrand.



Maxi

**MADELONA RZ**  
(41-188)   
HR Bl:16-34,36EU/Nr:0 IR Ss (Rs)

Madelona RZ ist ein großer, grüner Open-Heart Romana-Salat für das Freiland, der sich sowohl für den Frischmarkt als auch die Verarbeitung eignet. Die Sorte hat eine gute Verarbeitungsqualität, da sie stark gegen Hohlrippen und Oxidation der Schnittflächen ist. Die gelben Innenblätter haben einen milden Geschmack und knackigen Biss. Madelona RZ ist stark gegen Schossen, Innenbrand und Trockenrand.



Maxi

**CONCENTRUS RZ**  
(41-C01225 RZ)   
HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1

Concentrus RZ ist ein großer, grüner Open-Heart Romana-Salat für den Anbau im Freiland mit blasigem, dreidimensional geformtem Blatt. Die Sorte hat eine gute Verarbeitungsqualität, da sie stark gegen Hohlrippen und Oxidation der Schnittflächen ist. Die gelben Innenblätter haben einen angenehm milden Geschmack und knackigen Biss. Concentrus RZ ist stark gegen Innenbrand.



Crunchy Maxi

**GALACTITA RZ**  
(41-CR1000)   
HR Bl:16-34,36EU/Nr:0 IR LMV:1

Die länglichen, intensiv grünen Blätter haben einen knackigen Biss, einen süßen Geschmack und eine ausgezeichnete Haltbarkeit. Galactita RZ ist ein Maxi Crunchy Lettuce für den Freilandanbau mit aufrechter, zylindrischer Wuchsform und flachen, bruchfesten Rippen für eine einfache Ernte und maschinelle Verpackung. Die Sorte besitzt eine gute Eignung für die Verarbeitung. Sie hat ein langes Erntefenster und ist stark gegen Schossen sowie Innenbrand.



Crunchy Maxi

**MALENITA RZ**  
(41-611)   
HR Bl:16-37EU/Nr:0

Die länglichen, intensiv grünen Blätter haben einen knackigen Biss, einen süßen Geschmack und eine ausgezeichnete Haltbarkeit. Malenita RZ ist ein Maxi Crunchy Lettuce für den Freilandanbau mit aufrechter, zylindrischer Wuchsform und flachen, bruchfesten Rippen für eine einfache Ernte und maschinelle Verpackung. Die Sorte hat ein langes Erntefenster und ist stark gegen Innenbrand sowie Trockenrand.

# Salanova®

Salanova®  
Crispy



**TRALEX RZ**  
(79-952)   
HR Bl:16-34,36EU/Nr:0

Tralex RZ ist ein roter Crispy-Typ für den Anbau im Freiland. Der kugelige Kopf hat tief eingeschlitzte, knackige Blätter mit kürzeren Blattstielen und ist besonders lange haltbar. Die Sorte kann als Einzelkopf oder im rot/grünen Doppelpack vermarktet werden. Salanova® Tralex RZ ist stark gegen Schossen und besitzt eine lange Standfestigkeit.

Salanova®  
Kopfsalat



**HAWKING RZ**  
(79-135)   
HR Bl:16-37EU/Nr:0

Hawking RZ ist ein intensiv grüner Kopfsalat-Typ für den Anbau im Freiland sowie im Gewächshaus (Bodenanbau/Hydroponik). Der leicht aufrecht wachsende Kopf hat einen schönen rosettenartigen Aufbau mit wenig gefaltetem, flexiblem Blatt. Die Unterseite ist gut geschlossen und gesund. Hawking RZ ist stark gegen Schossen und Doppelköpfigkeit.

Salanova®  
Kopfsalat



**BARLACH RZ**  
(79-246)   
HR Bl:16-37EU/Nr:0

Barlach RZ ist ein intensiv roter Kopfsalat-Typ für den Anbau im Freiland sowie im Gewächshaus (Bodenanbau/Hydroponik). Der Kopf zeigt einen attraktiven rosettenartigen Aufbau mit runder, geschlossener und gesunder Unterseite und eignet sich für die Vermarktung im Doppelpack. Barlach RZ ist stark gegen Schossen und Doppelköpfigkeit.

LOVE My  
SALAD



Inspiration unter:  
[www.lovemysalad.com](http://www.lovemysalad.com)

#### Unser Streben

ist es, den Spaß, die Freude und die Vitalität von Gemüse in der ganzen Welt zu verbreiten. Love my Salad ist eine interaktive Plattform für Salatliebhaber, Verbraucher und Profis. Hier kann jeder, der eine Leidenschaft für frischen Salat hat, mitmachen, seine Erfahrung teilen und andere inspirieren.

#### Partnerschaft

Wir arbeiten gerne mit unseren Partnern zusammen und organisieren gemeinsame Werbeaktionen, Produktkampagnen, die Erstellung von Beiträgen und Influencer-Events.

Einen Überblick  
unserer Aktivitäten und  
Partnerschaftsideen finden Sie  
unter: [lovemysalad.com/de](http://lovemysalad.com/de)



Salanova®  


# Salat

Babyleaf-Salat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 COULTHARD RZ (84-23)    Bl:16-37EU/Nr:0		- Babyleaf-Batavia, grün - dickes Blatt - hoher Ertrag	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 WEBBER RZ (84-82)    Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1		- Babyleaf-Eichblatt, grün - schlankes, glänzendes Blatt - schmale Blattbasis	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TAMBAY RZ (84-31)    Bl:16-37EU/Nr:0		- Babyleaf-Lollo, dunkelgrün - tief eingeschnittenes Blatt - sehr viel Volumen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 DAYWALT RZ (84-48)    Bl:16-37EU/Nr:0		- Babyleaf-Romana, dunkelgrün - dickblättrig, hoher Ertrag - langes Shelf Life	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ALBORETO RZ (84-08)    Bl:16-37EU/Nr:0		- Babyleaf-Batavia, rot - glänzende Blätter, aufrechter Wuchs - intensiver rot/grüner Farbkontrast	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  CANTRELL RZ (84-89)    Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1		- Babyleaf-Eichblatt, rot - schmales, gut strukturiertes Blatt - kleine Schnittstelle - glänzende, dunkelrote Farbe	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LIGIER RZ (84-14)    Bl:16-37EU/Nr:0		- Babyleaf-Lollo, dunkelrot - tief eingeschnittenes Blatt - sehr viel Volumen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ZANARDI RZ (84-09)    Bl:16-37EU/Nr:0		- Babyleaf-Romana, rot - oval-rundes Blatt, schmaler Blattstiel - homogene Blattfärbung ohne Farbsprenkel	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Babyleaf-Mangold	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 CHARBELL RZ F1 (69-104)   		- Babyleaf-Mangold, rotadrig - dunkelgrünes Blatt, leuchtend dunkelrote Blattstiele - aufrechter Wuchs, hoher Ertrag - mittelschnelle Entwicklung, stark gegen Cercospora	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CHARLIE RZ F1 (69-101)   		- Babyleaf-Mangold, rotadrig, Ganzjahresanbau - aufrechter Wuchs, schnelle Entwicklung - oval-rundes, glänzend grünes Blatt - viel Blattvolumen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Batavia-Salat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 ARDILLION RZ (81-169)   Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1/Fol:1		- mittelgrün, groß, offen, Freiland, Frühjahr/Herbst - wüchsig, größerer gekrauster Blattrand - geschlossene Unterseite - schnelle Ernte	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 IMPRESSION RZ (81-28)    Bl:16-32,34,36EU/Nr:0  LMV:1		- grün, offen, Freiland, Ganzjahresorte - leicht flachrunder Wuchs, leicht gewelltes Blatt - bleibt uniform und formstabil - stark gegen Innenbrand und Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 VOLTRON RZ (81-132)    Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1/Fol:1		- grün, offen, Freiland - kugelige Form, mittelfein gekräuseltes Blatt - robust, stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  CONCRETION RZ (81-BA4340)    Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1		- grün, offen, Freiland, Ganzjahresorte - leicht flachrunder Wuchs, leicht gewelltes Blatt - bleibt uniform und formstabil - stark gegen Innenbrand, Fäulnis und Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CHAMPOLLION RZ (81-176)   Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1/Fol:1		- kräftig grün, kompakt, Freiland, Sommer - kugelige Form - flache Unterseite - stark gegen Innenbrand und Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TOURBILLON RZ (81-56)   Bl:16-27,30-32EU/Nr:0/Pb  LMV:1		- grün, offen, mittelgroß bis groß, Freiland - fein gekräuseltes Blatt, geschlossene Unterseite - Frischmarkt, Verarbeitung - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  81-BA4745 RZ   Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1/Fol:1		- mittelgrün, offen, groß - fein gekräuseltes Blatt, leicht aufrechte Unterseite - Frischmarkt, Verarbeitung - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TIROLION RZ (81-95)   Bl:16-37EU/Nr:0/Pb  LMV:1		- grün/blond, früh kopfend, Freiland - flacher Aufbau, zartes, knackiges Blatt - regionale Spezialität - stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MARINSKI RZ (81-398)    Bl:16-36EU/Nr:0  Fol:1		- rot, kopfend - stabiles Blatt, schließt langsam - sehr langes Erntefenster - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  81-BA8670 RZ   Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1/Fol:1		- mittelrot, Freiland - langsame Kopfbildung - sehr langes Erntefenster - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 REDIAL RZ (81-67)   Bl:16-32,34,36EU/Nr:0		- rot, offen, Freiland, Ganzjahresanbau - geschlossene Unterseite, kleine Schnittfläche - langes Erntefenster, gute Standfestigkeit - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MINERAL RZ (81-551)    Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1		- rot, halb offen, Freiland - geschlossene Unterseite, kleine Schnittfläche - langes Erntefenster, intensive Rotfärbung - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

# Salat

Eichblattsalat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 KIRIBATI RZ (83-30) 	 Bl:16-31,34,36EU/Nr:0  LMV:1	- grün - groß, flachrund, gute Füllung - breite, geschlossene Unterseite - sehr langes Erntefenster, sehr stark gegen Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 KISHERI RZ (83-88) 	 Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- frischgrün - wuchskräftig, ausgeglichene Form, sehr gute Füllung - flache, gut geschlossene Unterseite - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 KIRINIA RZ (83-44) 	 Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- grün - kugelig Kopf, stabile Blätter - sehr gute Füllung, hohes Gewicht - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 KIRONE RZ (83-160) 	 Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- grün, mittelgroß, kugelig, - gesunde Unterseite, guter Partner zu roten Sorten - stark gegen Innenbrand und Schossen - verzögerte Verbräunung des Strunks	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  KIEDIS RZ (83-OA2470)  	 Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- leuchtend grün - sehr groß, wüchsig - flacher, offener Aufbau, breite Unterseite	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 NUANSAI RZ (83-56) 	 Bl:16-34,36EU/Nr:0	- mittelrot - flacher, kissenförmiger Kopf - starke Wuchskraft besonders im Frühjahr und Herbst - geschlossene, gesunde Unterseite	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 SUYAI RZ (83-559) 	 Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- mittelrot - wüchsig, robust, ausgeglichene, stabile Form - flache Unterseite, gute Feldhaltbarkeit - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MACAI RZ (83-72) 	 Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- dunkelrot - runder, leicht offener Kopf - Unterseite flach und geschlossen - stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 RENAI RZ (83-581) 	 Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- rot, fester, kugelig Kopf - stabiles Blatt, relativ hohes Gewicht - guter Partner für grüne Sorten - sehr stark gegen Schossen, gute Sommereignung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Lollo-Salat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 ALEPPO RZ (85-11) 	 Bl:16-30,32,33EU/Nr:0  LMV:1	- hellgrün, groß - Ganzjahresanbau - ertragssicher und uniform - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LINARO RZ (85-14) 	 Bl:16-30,32,33EU/Nr:0  LMV:1	- mittelgrün - großes, stabiles Blatt, gesunde Unterseite - Verarbeitung, speziell für Sandwiches - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LUNGAVILLA RZ (85-44) 	 Bl:16-34,36EU/Nr:0/Pb  LMV:1	- mittelgrün - runder Kopf, stabiles Blatt - geschlossene, gesunde Unterseite - langes Shelf Life, stark gegen Sonnenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LIMASSOL RZ (85-142) 	 Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- mittelgrün - kugelige Form, gute Füllung - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LISBOA RZ (85-174) 	 Bl:16-37EU/Nr:0/Pb  LMV:1/Me	- mittelgrün - mittelgroß, runde, ausgeglichene Kopfform - gesunde Unterseite, lange Feldhaltbarkeit - stark gegen Schossen, Innenbrand und Sonnenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LESINA RZ (85-121) 	 Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- intensiv grün - starke Wuchskraft, robust, stabile Blattstruktur - zahlreiche, stabile Einzelblätter - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 WILBUR RZ (85-42) 	 Bl:16-33,37EU/Nr:0	- mittelrot - groß, kugelige Form - wüchsig auch bei kühleren Bedingungen - langes Erntefenster, stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ANTONET RZ (85-30) 	 Bl:16-33,37EU/Nr:0  Fol:1	- rot, kugelig - leicht aufrechte, geschlossene Unterseite - einfache Ernte, Frischmarkt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TRAJECT RZ (85-531) 	 Bl:16-37EU/Nr:0	- rot, groß - leicht aufrechte, geschlossene Unterseite - einfache Ernte, Frischmarkt - stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  MONZA RZ (85-561) 	 Bl:16-37EU/Nr:0  Fol:1	- intensiv rot - ausgeglichene Form, gute Füllung - geschlossene Unterseite, einfache Ernte, Frischmarkt - stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CAVERNAT RZ (85-62) 	 Bl:16-27,30-32,37EU/ Nr:0	- rot, groß - stabiles Blatt, wenig gekrauster Blattrand - Frischmarkt, gute Kopffüllung, hohes Erntegewicht - kein bitterer Geschmack	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CARMESI RZ (85-49) 	 Bl:16-27,30-32EU/Nr:0  Fol:1	- intensiv rot - mittelgroß, offener Wuchs, Rotfärbung bis Blattbasis - Frischmarkt, Verarbeitung - stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  SAMANTINE RZ (85-LE3380) 	 Bl:16-37EU/Nr:0	- tiefrote Färbung bis an die Blattbasis - hohe Uniformität, starke Wuchskraft, hohes Gewicht - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

# Salat

Eissalat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 RISONAS RZ (45-181) 	 Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	- rund bis flachrund, mittlere Wuchskraft, Frischmarkt - schnelle Entwicklung, schnelle Kopffüllung - halb aufrechte Unterseite, flache Rippen, einfache Ernte - stark gegen Innenbrand, braune/pinkfarbene Blattrippen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CASSENAS RZ (45-194) 	 Bl:16-37EU/Nr:0	- Frühjahrsanbau, starke Wuchskraft, runde Kopfform - aufrechte Unterseite, einfache Ernte und Verpackung - lange Feldhaltbarkeit, Frischmarkt, Verarbeitung - stark gegen Schossen, Innenbrand sowie braune Rippen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 UMBRINAS RZ (45-32) 	 Bl:16-31,34,36EU/Nr:0	- mittelgroß bis groß, flachrund - flache Rippen, halb aufrechte Unterseite - Frischmarkt, Verarbeitung, gute Verarbeitungsqualität - stark gegen Schossen, Innenbrand sowie Bakteriose	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 GUSTINAS RZ (45-67) 	 Bl:16-37EU/Nr:0	- kompakt bis mittelgroß - glattes Umblatt, flache Rippen, einfache Ernte - Frischmarkt, Verarbeitung - stark gegen Schossen, Innenbrand und Trockenrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 PLATINAS RZ (45-23) 	 Bl:16-23,25,31,32EU/ Nr:0/Pb	- mittelgroß, rund bis flachrund - hohe Ernte- und Verpackungsleistung - langes Erntefenster - stark gegen Schossen, Innenbrand und Trockenrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 FARINAS RZ (45-87) 	 Bl:16-26,29,30,32EU/Nr:0	- rund/flachrund, mittelgroß bis groß - einfache Ernte, leicht zu verpacken - Frischmarkt - stark gegen Schossen, Innenbrand und Bakteriose	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TODONAS RZ (45-195) 	 Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	- kompakt bis mittelgroß, rund - flache Rippen, gutes Deckblatt, leicht zu verpacken - mittleres bis langes Erntefenster, Frischmarkt - stark gegen Kopffäule, Innenbrand, braune Rippen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 DIAMANTINAS RZ (45-92) 	 Bl:16-37EU/Nr:0	- rund, kompakt bis mittelgroß - flache, bruchstabile Rippen, leicht zu verpacken - Frischmarkt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 JAYLINAS RZ (45-153) 	 Bl:16-37EU/Nr:0	- mittelgroß bis groß, rund/flachrund - halb aufrechte Unterseite, flache Rippen - Frischmarkt - stark gegen Schossen, Innenbrand, Bakteriose	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ZANDERINAS RZ (45-190) 	 Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	- kompakt bis mittelgroß, dunkelgrün, Frischmarkt - rund, halb aufrechte Unterseite, flache Blattrippen - einfache Ernte, mittleres bis langes Erntefenster - stark gegen Innenbrand, braune/pinkfarbene Blattrippen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 MERLINAS RZ (45-140) 	 Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	- mittelgroß - wuchskräftig, starkes Wurzelsystem - aufrechte Unterseite, Frischmarkt, langes Erntefenster - stark gegen Schossen, Innenbrand sowie Sonnenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Eissalat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
  EVIONAS RZ (45-IC1424) 	 Bl:16-37EU/Nr:0	- mittelgroß, flachrunde Kopfform, langsame Füllung - flache Blattrippen, geschlossene Unterseite - verzögerte Verbräunung am Blattschnitt - stark gegen Schossen, Innenbrand, braune Blattrippen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 BERONAS RZ (45-104) 	 Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	- mittelgroß bis groß, rund, dunkles Deckblatt, flache Rippen - halb aufrechte Unterseite, einfach zu ernten - mittleres bis langes Erntefenster, Frischmarkt, Verarbeitung - stark gegen Innenbrand, Sonnenbrand, pinkfarbene Rippen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 JASPERINAS RZ (45-193) 	 Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	- mittelgroß bis groß, flachrund/rund - halb aufrechte Unterseite - Frischmarkt, Verarbeitung, langes Erntefenster - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 FEDDENAS RZ (45-183) 	 Bl:16-37EU/Nr:0/Pb  LMV:1	- groß, großes Umblatt, Frischmarkt, Verarbeitung - halb aufrechte Unterseite - flachrund, langsame Füllung, langes Erntefenster - stark gegen Schossen, Innenbrand, braune Rippen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  CORIANAS RZ (45-179) 	 Bl:16-37EU/Nr:0/Pb  LMV:1	- groß, flachrund, Frischmarkt, Verarbeitung - viel Umblatt, flache Unterseite, flache Blattrippen - langsame Füllung, langes Erntefenster - stark gegen Schossen, Innenbrand, braune Rippen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst



# Salat

Kopfsalat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
TORPEDO RZ (43-22)	Bl:16-22,25,31,32EU/Pb 	- blonder Buttersalat, groß - Frühanbau, Vlies-Abdeckung - geschlossene Unterseite, leicht zu ernten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
SPEEDWAY RZ (43-65)	Bl:16-30,32,33EU/Nr:0 LMV:1	- Buttersalat, blond - Frühanbau, Vlies-Abdeckung - schnelle Entwicklung, frühe Kopfbildung - stark gegen Seitentriebe	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
GREENARROW RZ (43-338)	Bl:16-37EU/Nr:0 LMV:1	- Buttersalat, dünnblättrig, grün - frühe Pflanzung unter Vlies - standfest auch in wärmeren Wetterperioden	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
JOLITO RZ (43-01)	Bl:16-31,34,36EU/Nr:0 LMV:1	- mittelgrün, groß - langsame Füllung, langes Erntefenster - gute Präsentation - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
ULMO RZ (43-102)	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb LMV:1	- leuchtend grün, groß - geschlossene, breite Unterseite, leicht zu ernten - schnelle Entwicklung - langes Erntefenster durch flexible Kopffüllung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
BASILIO RZ (43-164)	Bl:16-37EU/Nr:0 LMV:1/Fol:1	- groß, glänzend grün - wuchskräftig, stabile Blätter, breite Unterseite - gute Füllung, langsamer Kopfschluss - verträgt kurze Hitzeperioden	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
SANTORO RZ (43-66)	Bl:16-22,24,25,29-35,37EU/Nr:0/Pb LMV:1	- groß, mittelgrün, Standardsorte - dickblättrig, flache Unterseite - Frischmarkt, Schneideindustrie, 12er-Verpackung - stark gegen Glasigkeit im Herbst	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
ZOILO RZ (43-130)	Bl:16-37EU/Nr:0 LMV:1	- groß, mittelgrün - stabiles Blatt, zahlreiche Umblattkränze - breite, geschlossene Unterseite - langsame Füllung, langes Erntefenster	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
GABINO RZ (43-172)	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb LMV:1	- groß - wuchskräftig, dickblättrig, gute Füllung - leicht aufrechte, gesunde Unterseite, leichte Ernte - langes Erntefenster	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
CARASCO RZ (43-163)	Bl:16-32,34,36EU/Nr:0 LMV:1	- mittelgroß, kräftig grün - flacher Aufbau, gutes Kopf-Umblatt-Verhältnis - feine Blattrippen, geschlossene Unterseite - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
TOMBELO RZ (43-116)	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb LMV:1	- mittelgrün, sehr groß - flache, geschlossene Unterseite - guter Kistenfüller - langsame Füllung, langes Erntefenster	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
SONDO RZ (43-173)	Bl:16-32,34,36EU/Nr:0 LMV:1	- großer, flacher Kopf - gutes Kopf-Umblatt-Verhältnis, Frischmarkt, Industrie - robust, stark gegen Schossen und Innenbrand - verzögerte Verbräunung am Blattschnitt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
SIMAO RZ (43-147)	Bl:16-34,36EU/Nr:0/Pb LMV:1	- grün, groß - stabiles, flexibles Blatt, gesunde, flache Unterseite - früher Kopfschluss, langsame Füllung, viele Umblätter - Sommerreignung, stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
ELICIO RZ (43-BU7206)	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb LMV:1/Me	- grün, groß - ausgewogene Form, gesunde, leicht aufrechte Unterseite - früher Kopfschluss, langsame Füllung - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Kopfsalat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
43-BU8601 RZ	Bl:16-37EU/Fol:1/Nr:0 LMV:1/Ss (Rs)	- mittelgroß, robust, Freiland, spezielle Sommerreignung - leuchtend grün - geschlossene, flache Unterseite, langes Erntefenster - besonders stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
ORLANDO RZ (43-189)	Bl:16-37EU/Nr:0/Pb LMV:1	- kompakt, grün, Freiland, Netzeignung - frühe Kopfbildung, schnelle Füllung - leicht aufrechte Unterseite, schnelle Ernte - stark gegen Schossen, Innenbrand und Bakteriose	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
GREENSBORO RZ (43-BU7435)	Bl:16-37EU/Nr:0 LMV:1	- mittelgroß, grün, Netzeignung - früher Kopfschluss, gute Füllung, Eignung für Herzen - leicht aufrechte Unterseite, schnelle Ernte - sehr stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
SOLIFLORE RZ (43-82)	Bl:16-33EU/Nr:0 LMV:1	- groß, intensiv rot - gute Kopffüllung - breite, geschlossene Unterseite - stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
JERRICAN RZ (43-539)	Bl:16-37EU/Nr:0 LMV:1	- intensiv rot, mittelgroßer Kopf - frühe Kopfbildung, gute Füllung - flache, geschlossene Unterseite, leicht zu ernten - stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

**ROTE  
KOPF  
SALAT  
HERZEN**



## Nur das Beste vom Salat

Rote Kopfsalatherzen für Frischegourmets

zart und knackig

mild und aromatisch

bunt und mühelos



QR-Code zum Video



**CRUNCHY LETTUCE**

**Crunchy Lettuce**  
ist eine hervorragende Alternative zu Romana- oder Eissalat. Dieser innovative Salat vereint die Vorzüge beider Salattypen. Die Blätter sind länglich wie bei einem Romana-Salat und süß im Geschmack. Der Biss ist knackig-frisch wie bei Eissalat. Diese Kombination bietet ein neues Geschmackserlebnis.

**Aussehen und Geschmack**  
Kopfform und Größe wie Romana-Salat, süß wie Romana-Salat knackig wie Eissalat.

**Produkt**  
Durch die geschlossene Kopfform entsteht ein sauberes Produkt. Die einheitlich länglichen Blätter ergeben bei der Zubereitung eine gleichmäßige Schnittbreite. Da die Salatblätter auch in Kombination mit warmen Zutaten knackig bleiben, können sie als essbare Servierschälchen dienen.

QR-Code zum Video

Romana-Salat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
RIANXO RZ (41-484) CU	HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1	- Little Gem, grün, groß - dunkelgrüne Außenblätter, gelb gefülltes Herz - für Einzel-, Duo- und Trio-Verpackung - stark gegen Schossen, Innenbrand und Trockenrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
RIOS RZ (41-366) CU	HR Bl:16-34,36EU/Nr:0 IR LMV:1/Ss (Rs)	- Mini-Romana, dunkelgrün, zylindrisch - flache Unterseite, wenig verdrehte Rippen - einfache Ernte - stark gegen Schossen, Innenbrand und Trockenrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
RAWLEY RZ (41-372) CU	HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1	- Mini-Romana, zylindrisch, grün - flache Rippen, gelbe Füllung, kurzer Strunk - für kleine Salatherzen - stark gegen Schossen und Innenbrand, gute Feldhaltbarkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
RALSTON RZ (41-CO7499) CU	HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1	- Mini-Romana, zylindrisch, lange Form - wuchsstark, füllt langsam - kräftig grünes, glänzendes Blatt, gelbe Füllung - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
VICTORINUS RZ (41-34) CU	HR Bl:16-34,36EU/Nr:0 IR LMV:1/Ss (Rs)	- Maxi-Romana, grün - starke Wuchskraft, aufrecht, wenig verdrehte Rippen - langes Erntefenster - stark gegen Schossen, Trockenrand und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
41-CO7305 RZ CU	HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1/Ss (Rs)	- Maxi-Romana, groß, dunkelgrün, Freiland - blasiges Blatt, geschlossener Kopf - geschlossene Unterseite - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
MADELONA RZ (41-188) CU 	HR Bl:16-34,36EU/Nr:0 IR Ss (Rs)	- Open-Heart Romana, grün, groß, 3-D-Blatt - stark gegen Oxidation der Schnittflächen und Hohlrippen - Frischmarkt, Verarbeitung - stark gegen Schossen, Innenbrand und Trockenrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
PATRONA RZ (41-123) CU 	HR Bl:16-34,36EU/Nr:0 IR LMV:1	- Open-Heart Romana, groß, grün - Frischmarkt, Verarbeitung, blasiges 3-D-Blatt - stark gegen Hohlrippen und Oxidation der Schnittflächen - stark gegen Innenbrand und Trockenrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
CONCENTRUS RZ (41-CO1225) CU 	HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1	- Open-Heart Romana, grün, groß - stark gegen Hohlrippen und Oxidation der Schnittflächen - Frischmarkt, Verarbeitung, blasiges Blatt - stark gegen Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
ROSAINE RZ (41-198) CU	HR Bl:16-26,31,32EU/Fol:1/ Nr:0/Pb	- Little Gem, rot - rote Außenblätter, gelb gefülltes Herz - Vermarktung als Einzelkopf und als kleine Salatherzen - für Duo-Verpackung, stark gegen Schossen/Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
ALAINE RZ (41-454) CU	HR Bl:16-32,34-37EU/Fol:1/ Nr:0 IR LMV:1	- Little Gem, dunkelrot - langsame Füllung, gelb gefülltes Herz - Einzelkopf, kleine Salatherzen, rot-grüner Doppelpack - stark gegen Schossen, Trockenrand und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
CATELAINE RZ (41-480) CU	HR Bl:16-26,29-37EU/Nr:0 IR LMV:1	- Little Gem grün/rot, Typ Rougette de Midi - rote Außenblätter, gelbgrüne Innenblätter - Vermarktung als Einzelkopf und als kleine Salatherzen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Crunchy-Salat	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
MALENITA RZ (41-611) CU	HR Bl:16-37EU/Nr:0	- Maxi Crunchy Lettuce, grün - zylindrische Kopfform, flache, bruchfeste Rippen - knackig frisch, süßer Geschmack, gutes Shelf Life - stark gegen Innenbrand und Trockenrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
GALACTITA RZ (41-CR1000) CU	HR Bl:16-34,36EU/Nr:0 IR LMV:1	- Maxi Crunchy Lettuce, grün - zylindrische Form, flache, bruchfeste Rippen - knackig frisch, süßer Geschmack, gutes Shelf Life - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

# Salat

## Salanova® Batavia

	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
	CARAVEL RZ (79-530)    Bl:16-32,34,36EU/Nr:0  LMV:1	- Typ Batavia, Hydroponik - dunkelgrün, kompakt, robustes Einzelblatt - Einzelkopf, Flow-Pack, Salatrio, langes Shelf Life - stark gegen Schossen, Trockenrand und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 	BONARDA RZ (79-554)    Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Batavia, rot, Hydroponik - groß, Einzelkopf, Flow-Pack, Duo-Verpackung - stark gegen Schossen, Innenbrand sowie Trockenrand - verzögerte Verbräunung am Blattschnitt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

## Salanova® Crispy

	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
	EXCITE RZ (79-33)    Bl:16-30,32,33EU/Nr:0  LMV:1/Fol:1	- mittelgroß, leuchtend grün - Frischmarkt und Schneideindustrie - schnell wachsend mit ansprechend kugeliger Kopfform - tief geschlitzte Blätter, kurzer Blattstiel, schmale Blattrippe	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	EXPERTISE RZ (79-27)     Bl:16-37EU/Nr:0/Pb  LMV:1/Fol:1	- Hydrokultur - Kopf kugelig, Farbe kräftig grün - Blatt 3-D-Struktur, Stiel kurz, viel Volumen, knackig - Verwendung: Frischmarkt, Verarbeitung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	EXOGRAPHIE RZ (79-28)    Bl:16-34,36EU/Nr:0  LMV:1	- Typ Crispy, leuchtend grün - kugelige Form, 3-D-Blatt für viel Volumen - Frischmarkt, Verarbeitung - stark gegen Schossen und Trockenrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	EXALTO RZ (79-818)    Bl:16-37EU/Nr:0  LMV:1	- Typ Crispy, grün - mittelgroßer, flachrunder Kopf, geschlitztes Blatt - Frischmarkt, Duo-Verpackung, Mix-Verpackung - süßer Geschmack, stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	TRALEX RZ (79-952)     Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Crispy, rot - kugelige Kopf, stark gegen Schossen - tief eingeschlitztes, knackiges Blatt - Verwendung: Einzelkopf, offene Tüte, Doppelpack	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

## Salanova® Eichblatt

	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 	GAGARIN RZ (79-374)    Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Eichblatt, grün, schnelle Entwicklung - Hydroponik - flache, kissenförmige Rosette - verzögerte Verbräunung am Blattschnitt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	COUSTEAU RZ (79-330)    Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Eichblatt, dunkelgrün, Freiland/Glas - Hydroponik - flache, kissenförmige Rosettenform - 3-D-Blatt für mehr Volumen in der Verpackung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	XEM RZ (79-414)    Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Eichblatt, rot, kompakt - Hydroponik: Solo/Salatrio - sehr langes Shelf Life, guter Allrounder - stark gegen Schossen, Innenbrand und Trockenrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

## Salanova® Kopfsalat

	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
	AQUINO RZ (79-176)    Bl:16-32,34,36EU/Nr:0	- Salanova® Kopfsalat, grün - leicht aufrecht wachsende Rosette - flexibles, wenig gefaltetes Blatt - geschlossene Unterseite, stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	HAWKING RZ (79-135)     Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Kopfsalat, grün - Hydroponik - geschlossene, gesunde Unterseite, flexibles Blatt - stark gegen Schossen und Doppelköpfigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	HILBERT RZ (79-150)    Bl:16-37EU/Nr:0	- Salanova® Kopfsalat, dunkelgrün - runde Rosettenform, flexibles, bruchstabiles Blatt - stark gegen Schossen und Doppelköpfigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 	DAVINCI RZ (79-209)     Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Kopfsalat, rot - groß, wüchsig - Rosettenform, geschlossene Unterseite - verzögerte Verbräunung am Blattschnitt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	BARLACH RZ (79-246)     Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Kopfsalat, intensiv rot - Hydroponik - Rosettenform, geschlossene Unterseite - stark gegen Schossen und Doppelköpfigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

### ... ein Schnitt, fertig!

Schneiden



Waschen



Servieren



# Salat

## Salanova<sup>®</sup> teenleaf

	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 <b>KNOX™</b>	HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1	- Typ Crispy, grün - zartes Blatt, viel Volumen, hoher Ertrag - mit Knox™ gegen Verfärbung der Schnittstellen - sehr gute Eignung für die maschinelle Ernte	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
<b>NEU</b>  <b>KNOX™</b>	HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1/Fol:1	- Typ Crispy, triple-red, geschlitztes 3-D-Blatt - aufrechter Wuchs, bruchfestes Blatt, knackiger Biss - sehr gute Eignung für die maschinelle Ernte - mit Knox™ gegen Verfärbung der Schnittstellen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>KNOX™</b>	HR Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Crispy mit weichem Blatt, triple-red - 3-D-Blatt für viel Volumen - mit Knox™ gegen Verfärbung der Schnittstellen - sehr gute Eignung für die maschinelle Ernte	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
	HR Bl:16-37EU	- Typ Kopfsalat mit intensiv grünem, glänzendem Blatt - aufrechter Wuchs, langsame Füllung - kleine Schnittstelle, mundgerechte Blattgröße - sehr gut für die maschinelle Ernte geeignet	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>KNOX™</b>	HR Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Kopfsalat, grün - bruchfestes Blatt in mundgerechter Größe - guter Ertrag, für die Verarbeitung geeignet - mit Knox™ gegen Verfärbung der Schnittstellen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>KNOX™</b>	HR Bl:16-37EU/Nr:0	- Typ Kopfsalat, intensiv rot, aufrechter Wuchs - rundes, zartes Blatt, schöner Rot-Grün-Kontrast - mit Knox™ gegen Verfärbung der Schnittstellen - sehr gute Eignung für die maschinelle Ernte	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
<b>NEU</b>  <b>KNOX™</b>	HR Bl:16-37EU/Nr:0 IR LMV:1	- Typ Eichblatt, kräftig grün - besonders aufrechter Wuchs - sehr hoher Ertrag, Knox™ gegen Verfärbung der Schnittstellen - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>KNOX™</b>	HR Bl:16-37EU	- Typ Eichblatt, rot - kompakter Wuchs - mit Knox™ gegen Verfärbung der Schnittstellen - sehr gute Eignung für die maschinelle Ernte	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
<b>NEU</b>  <b>KNOX™</b>	HR Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	- Typ Romana-Salat, dunkelrot - stabiles, leicht blasiges Blatt - besonders aufrechter Wuchs	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst



QR-Code zum Video

## Teenleaf

Rijk Zwaans effiziente Lösung für Salatmischungen

### International getestet

Salanova<sup>®</sup> Teenleaf hat sich bereits in den USA und Australien bewährt, zwei Länder, in denen Fresh-cut-Salatmischungen einen hohen Marktanteil besitzen. Salanova<sup>®</sup> Teenleaf-Sorten werden mit hoher Bestandesdichte angebaut. Geerntet wird in einem Stadium zwischen Babyleaf und ganzem Kopf. Das führt zu einem hohen Ertrag mit stabilen und gut ausgefärbten Blättern.



### Vorteile Produzenten

- erprobtes, sicheres Produkt
- Sorten mit höchstmöglichem Resistenzlevel
- Saatgut ungebeizt
- spezielle Sorten für die maschinelle Ernte
- Anbauverfahren mit wenig Arbeitskräften
- hohe Schlagkraft durch Technisierung



# Blattgemüse



**Babyleaf-Spinat**  
Seite 68



**Endivie**  
Seite 66



**Feldsalat**  
Seite 64



**Rucola**  
Seite 64



**Spinat**  
Seite 65

# Feldsalat

# Rucola

# Spinat



Spicy Sparkle RZ, der einzigartige rundblättrige Rucola aus der Produktlinie Rocketeerz, bringt Würze ins Spiel.



Feldsalat

**SONETT RZ**  
(50-502)

Sonett RZ ist ein Feldsalat für den Herbstanbau mit mittelschneller Entwicklung. Die kompakten Pflanzen bilden attraktive, stabile Rosetten mit dunkelgrünen, glänzenden Blättern aus. Feldsalat ist ein beliebter Herbst- und Wintersalat und wertvoller Vitamin- und Mineralstofflieferant. Aufgrund seines aufrechten Wuchses eignet sich Sonett RZ gut für die maschinelle Ernte.



Feldsalat

**VEYRON RZ**  
(50-301)

Veyron RZ ist ein Feldsalat für den Anbau im Freiland im Frühjahr und Herbst. Die Sorte mit mittelschneller bis schneller Entwicklungszeit ist sowohl für den Anbau im Freiland als auch für den Gewächshausanbau im Winter geeignet. Die kompakten Pflanzen bilden attraktive, stabile Rosetten mit dunkelgrünen, kurzstieligen Blättern. Veyron RZ liefert einen hohen Gesamtertrag (kg/m<sup>2</sup>) und ist aufgrund seines halb aufrechten Wuchses gut für die maschinelle Ernte geeignet.



Salatrauke | Rucola

**SPARKLE RZ**  
(88-001)

Sparkle RZ ist eine Salatrauke mit einzigartiger, attraktiver Blattform, die auch unter kalten Wachstumsbedingungen eine gute Wuchskraft zeigt. Die Sorte liefert ein stabiles, uniformes Produkt mit typischem Rucola-Geschmack und langem Shelf Life. Die runden, fleischigen und leicht blasigen Blätter haften nicht so leicht an Folienverpackungen. Sparkle RZ bringt einen hohen Ertrag und bietet flexible Verwendungsmöglichkeiten.



Industrie, Frischmarkt, Smooth

**ELAND RZ F1**  
(51-528)

Eland RZ ist ein Industriespinat für den Anbau im Frühjahr, Herbst und Winter. Die Sorte hat runde, dunkelgrüne Blätter und eine mittelschnelle Entwicklung. Eland RZ eignet sich für die Produktion von Blatt- und Hackspinat.



Industrie, Smooth

**BILBY RZ F1**  
(51-IN531)

Bilby RZ ist ein Industriespinat für den Anbau im Frühjahr und Herbst. Die dunkelgrünen, glatten Blätter haben eine ovale Form. Die Sorte zeichnet sich durch hohe Produktivität und gute Feldhaltbarkeit aus. Bilby RZ ist vielseitig einsetzbar als Blatt- und Hackspinat sowie als Wurzelspinat für die Vermarktung über den Frischmarkt.



Industrie, Smooth

**SEROW RZ F1**  
(51-IN532)

Serow RZ ist ein Industriespinat für den Anbau im Sommer. Die rundblättrige, glatte Sorte hat eine dunkelgrüne Blattfarbe und ein gutes Blatt-Stielverhältnis. Sie eignet sich für unterschiedliche Einsatzbereiche und kann sowohl als Blatt- sowie als Wurzelspinat verwendet werden. Serow RZ ist sehr stark gegen Schossen.

# Blattgemüse

Endivie	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 KETHEL RZ  		- glatte Endivie - halb aufrechter Wuchs - Frischmarkt, Fresh cut - stark gegen Schossen und Randen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 PRINTEL RZ (11-659) 		- zuverlässige Endivie für das Frühjahr - aufrechter Wuchs, gesunde Unterseite - hoher Ertrag, langes Erntefenster - Frischmarkt, Fresh Cut	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ANCONI RZ (11-602)  		- glatte Endivie - sehr aufrechter Wuchs, gesunde Unterseite - hohes Gewicht, gute Füllung, Fresh cut, Frischmarkt - stark gegen Schossen und Innenbrand	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CARDAKI RZ (11-605) 		- glatte Endivie, Sommeranbau - gute Füllung - Fresh cut, Frischmarkt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 NUMMER VIJF 2-STRATEGO RZ   		- glatte Endivie - flacher Wuchs - gute Füllung, Frischmarkt - stark gegen Schossen und Randen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 NUMMER VIJF 2-MIKADO RZ   		- glatte Endivie - aufrechter Wuchs, gute Füllung - Frischmarkt, Fresh cut	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 BERLINAL RZ (11-206) 		- Frisée-Endivie - aufrechter Wuchs, feine Blattstruktur - Fresh cut, Frischmarkt - sehr stark gegen Kranzfäule und Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 KORBI RZ (11-406)  		- Très Fine Maraîchère, Ganzjahressorte - mittelgroßer, flacher Kopf, fein gekraustes Blatt - hoher Gelbanteil, Fresh cut - stark gegen Kranzfäule und Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst



Feldsalat	Resistenzen	Beschreibung	Aussaat
 PULSAR RZ (50-72) 		- schnelle Freilandorte für Frühjahr, Herbst und Winter - Gewächshausanbau im Winter - breites, dunkelgrünes Blatt, schön gefüllte Rosetten - leicht zu ernten, hoher Gesamtertrag (kg/m <sup>2</sup> )	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 DIONE RZ (50-71) 		- Freilandorte für Frühjahr und Herbst - mittelschnelle bis schnelle Entwicklung - rund-ovales Blatt, halb aufrechte Blattstellung, hoher Ertrag - stark gegen Löffelblättrigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CALARASI RZ (50-75)  		- Freilandorte für Frühjahr, Herbst und Winter - mittelschnell bis schnell, aufrechter Wuchs - leuchtend frischgrünes Blatt, dickblättrig - leicht zu ernten, hoher Gesamtertrag (kg/m <sup>2</sup> )	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  VEYRON RZ (50-301)  		- Freilandorte für Frühjahr und Herbst - Gewächshausanbau im Winter, mittelschnell bis schnell - kompakte Pflanze, dunkelgrünes Blatt, stabile Rosetten - kurze Blattstiele, hoher Gesamtertrag (kg/m <sup>2</sup> )	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 REVELLE RZ (50-74)  		- mittelschnelle Freilandorte für Herbst und Winter - kompakte Pflanze, halb aufrechter Wuchs, rundes Blatt - dunkelgrünes Blatt, stabile Rosetten, dickblättrig - hoher Gesamtertrag (kg/m <sup>2</sup> )	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
  SONETT RZ (50-502)  		- Freilandorte für den Herbstanbau - mittelschnelle Entwicklung - dunkelgrüne, glänzende Blätter - aufrechte Blattstellung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CIRILLA RZ  		- Freilandorte für den Ganzjahresanbau - Gewächshausanbau im Winter, kompakte Pflanze - dunkelgrünes Blatt, stabile Rosetten, kurze Blattstiele - hoher Gesamtertrag (kg/m <sup>2</sup> )	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 TAURO RZ (50-501) 		- Freilandorte - kompakter Wuchs, kurzer Blattstiel - mittelschnelle bis langsame Entwicklung - gute Feldhaltbarkeit, stark gegen Löffelblättrigkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CUPRA RZ (50-300)  		- mittelschnelle bis langsame Sorte - Freilandanbau, geschützter Anbau - dunkelgrüne, glänzende Blätter - aufrechter Wuchs	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst



# Blattgemüse

Rucola	Resistenzen	Beschreibung	Aussaart
 SPARKLE RZ (88-001)   		- uniformes Produkt, typischer Rucola-Geschmack - wuchskräftig auch bei kalten Witterungsbedingungen - rundes, fleischiges Blatt, hoher Ertrag - langes Shelf Life, flexible Verwendungsmöglichkeiten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 SINOPE RZ (89-001)  		- Wilder Rucola ( <i>Diplotaxis tenuifolia</i> ) - Freiland- und Tunnelanbau - stark eingeschnittenes, grünes Blatt - mittelschnelle Entwicklung, gleichmäßiger Feldaufgang	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 THEMISTO RZ (89-004)  		- Wilder Rucola ( <i>Diplotaxis tenuifolia</i> ) - grünes Blatt mit mittlerer Zahnung - gleichmäßiger Feldaufgang - mittelschnelle Entwicklung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Babyleaf-Spinat Savoy	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 PLATYPUS RZ F1 (51-707)    Pe:1-15,17		- Blatt- und Babyleaf-Spinat - Frühjahrs- und Herbstanbau - dunkelgrünes, glänzendes Blatt - schnelle Entwicklung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 PARAKEET RZ F1 (51-715)    Pe:1-14,16,19  Pe:15,17,18		- Babyleaf-Spinat, Semi Savoy, Frühjahrs- und Herbstanbau - sehr dunkles, rundes, dickes Blatt - sehr aufrechter Wuchs	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>NEU</b> SUNANGEL RZ F1 (51-719)    Pe:1-9,11-19  Pe:10		- Babyleaf-Spinat, Semi Savoy, rundes Blatt, dunkelgrün - Frühjahrs- und Herbstanbau - aufrechter Wuchs, zügige Entwicklung - stark gegen Blattkrankheiten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>NEU</b> TARSIER RZ F1 (51-SE728)    Pe:1-7,9,11-19  Pe:8,10		- Babyleafspinat, Semi Savoy - sehr uniforme Frühjahrs- und Herbstsorte - dunkelgrünes, oval-rundes Blatt - stark gegen Blattkrankheiten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 GOANNA RZ F1 (51-709)    Pe:1-15,17  Pe:18		- Babyleaf-Spinat, Semi Savoy, dunkelgrün - dickblättrig, aufrechter Wuchs - Sommeranbau - langsame Entwicklung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CUGOE RZ F1 (51-717)    Pe:1-6,8,9,11-17,19		- Babyleaf-Spinat, Semi Savoy - dunkelgrünes, festes Blatt - Sommeranbau - stark gegen Blattkrankheiten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 CABEZON RZ F1 (51-718)    Pe:1-19		- Babyleaf-Spinat, Semi Savoy, dunkelgrün - aufrechter Wuchs - Sommeranbau - langsame Entwicklung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>NEU</b> BUDGERIGAR RZ F1 (51-SE721)    Pe:1-9,11-18  Pe:10		- Babyleaf-Spinat, Semi Savoy - rundes, glänzendes Blatt - stark gegen Blattkrankheiten	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Babyleaf-Spinat glatt	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
 MEERKAT RZ F1 (51-333)     Pe:1-15,17		- Babyleaf-Spinat, rundes Blatt - Frühjahrs-/Herbstanbau - aufrechter Wuchs - schnelle Entwicklung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 WOODPECKER RZ F1 (51-335)    Pe:1-15,17  Pe:18		- Babyleaf-Spinat, rundes, glattes, dunkelgrünes Blatt - Anbau Frühjahr, Frühsommer und Herbst - aufrechter Wuchs - dickblättrig, hoher Ertrag	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 51-SL370 RZ F1    Pe:1-19		- Babyleaf-Spinat, Semi Savoy, Frühjahrs- und Herbstanbau - rundes, dunkelgrünes Blatt - sehr aufrechter Wuchs	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 LIZARD RZ F1 (51-347)    Pe:1-15,17		- Babyleaf-Spinat, rundes, glattes Blatt - dickblättrig, dunkelgrün - sehr aufrechter Wuchs - Sommeranbau	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Spinat für die Industrie	Resistenzen	Beschreibung	Aussaart
 EAGLE RZ F1  	 Pe:1-4,6-8,10,11,15  Pe:5,9,12-14,16-19	- Industriesorte, ovales bis rundes Blatt - Frühjahrs-/Herbstanbau, Überwinterung - aufrechter Wuchs, gleichmäßig lange Blattstiele - langes Erntefenster	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>NEU</b> SEROW RZ F1 (51-IN532)    Pe:1-9,11-18  Pe:10,19		- Industriesorte, dunkelgrüne Blattfarbe - gutes Blatt/Stielverhältnis - Verwendung: Blatt-, Wurzelspinat - Sommeranbau, stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>NEU</b> BILBY RZ F1 (51-IN531)    Pe:1-15,17  Pe:16,18,19		- Industriesorte, ovales, glattes Blatt - Frühjahrs-/Herbstanbau - Verwendung: Blatt-, Wurzelspinat, Frischmarkt - hoher Ertrag, gute Feldhaltbarkeit	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 <b>NEU</b> BLOBFISH RZ F1 (51-IN534)    Pe:1-7,9,11-18  Pe:8,10,19		- Industriesorte, spitzblättrig - mittelgrün, aufrechter Wuchs - sehr schnelle Entwicklung, hohes Ertragspotenzial - Blatt-, Hackspinatproduktion	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 ELAND RZ F1 (51-528)    Pe:1-15,17,18  Pe:16,19		- Industriesorte, Frühjahrs-/Herbst-/Winterproduktion - rundes, dunkelgrünes Blatt - mittelschnelle Entwicklung - Blatt-, Hackspinatproduktion	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 GORILLA RZ F1 (51-521)    Pe:1-15,17		- Industriesorte, mittelgrün, ovales bis rundes Blatt - Frühjahrs-/Herbstanbau, aufrechter Wuchs - gutes Blatt/Stielverhältnis - hoher Ertrag, langes Erntefenster	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 BONOBO RZ F1 (51-353)    Pe:1-7,9,11-18  Pe:8,10		- Industriesorte, dunkelgrünes, rundes Blatt - Frühjahrs-/Herbstanbau - Blatt-, Hackspinat, Wurzelspinat, Frischmarkt - langes Erntefenster, hohe Produktivität	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
 PUMA RZ (51-57) RZ F1     Pe:1-4,7,11,15  Pe:5,6,8-10,12-14,16-19		- Blatt- und Babyleaf-Spinat, dunkelgrün, dickblättrig - Sommeranbau, kurze Blattstiele - auch als Wurzelspinat verwendbar - schnelle Entwicklung, stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

# Sonstige



**Knollensellerie**  
Seite 72



**Porree**  
Seite 73



**Stangenbohnen**  
Seite 73



**Stangensellerie**  
Seite 72

# Stangensellerie Knollensellerie



Stangensellerie

## KELVIN RZ F1 (49-07)

Kelvin RZ ist ein Stangensellerie für den Frischmarkt. Die langen, schlanken, glatten Stangen haben einen hohen Blattansatz und sind gleichmäßig dunkelgrün ausgefärbt. Die Sorte bildet kaum Seitentriebe und hat einen sehr aufrechten Wuchs, wodurch die Ernte einfach ist. Kelvin RZ ist stark gegen Schossen und Blattflecken und hat ein langes Erntefenster.



Stangensellerie

## NANAKI RZ F1 (49-IT16)

Bl:16-37EU/Nr:0

Nanaki RZ ist ein kompakter Stangensellerie mit sehr aufrechten Wuchs und einer Wuchshöhe von 40 bis 50 cm. Die dunkelgrünen, glatten Stangen bilden kaum Seitentriebe. Nanaki RZ zeigt eine schnelle Entwicklung und ist stark gegen Schossen.



Knollensellerie

## MERGA RZ (47-73)

Merga RZ ist ein Knollensellerie, der für den Frischmarkt und die Industrie geeignet ist. Die Knolle ist rund, mit glatter Schale und festem, weißem Fleisch. Das dunkelgrüne, aufrecht wachsende Laub ist gesund und widerstandsfähig gegenüber Blattkrankheiten, wodurch sich die Sorte sehr gut für die Ernte mit Laub eignet. Merga RZ ist stark gegen Schossen und liefert hohe Erträge.

## Sonstige

Knollensellerie	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
MERGA RZ (47-73)		- Frischmarkt, Industrie - rund, glatt, fest, weißes Fleisch - aufrechtes, dunkelgrünes, gesundes Laub - hoher Ertrag, stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
CISKO RZ		- Frischmarkt, Industrie, langsam wachsende Sorte - rund, glatt, fest, fast ohne Hohlräume - hoher Ertrag, gute Lagereigenschaften - hoher Trockensubstanzgehalt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
OTAGO RZ (47-72)		- Frischmarkt, Industrie - rund, fest, fast ohne Hohlräume, weißes Fleisch - tiefer Wurzelansatz, guter Laubansatz - besondere Eignung für die Langzeitlagerung	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
PRESIDENT RZ		- Frischmarkt, Industrie - rund, glatt, fest, weißes Fleisch - tiefer Wurzelansatz, gute Lagereigenschaften	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Stangensellerie	Resistenzen	Beschreibung	Kulturzeit
TEJAL RZ F1 (49-13)		- hellgrün - aufrechter Wuchs - stark gegen Schossen, stark gegen Innenbrand - milder Geschmack	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
KELVIN RZ F1 (49-07)		- dunkelgrün, schlanke, glatte Stiele - sehr aufrecht wachsend - spät schossend, langes Erntefenster - kaum Seitentriebe	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
<b>NEU</b> NANAKI RZ F1 (49-IT16)		- dunkelgrün - sehr aufrechter, kompakter Wuchs (40-50 cm) - dunkelgrüne, glatte Stangen, kaum Seitentriebe - schnelle Entwicklung, stark gegen Schossen	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Porree	Resistenzen	Beschreibung	Pflanzung
MATEJKO RZ F1 (38-300)		- Sommer- und Frühherbstsorte, 120 Tage nach Pflanzung - mittel- bis dunkelgrüne Blattfarbe, schlanker Schaft - sehr uniform, für frühe und hohe Erträge - stark gegen Rost und Thrips	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

Stangenbohne	Resistenzen	Beschreibung	Aussaat
FADA RZ (17-246)	BCMNV	- flachhülsige Stangenbohne - mittelgrün, Länge: 24-28 cm - gleichmäßig ausgefärbt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
FAIZA RZ (17-631)	BCMNV	- flachhülsige Stangenbohne, dunkelgrün, Länge: 22-27 cm - uniformer Fruchtansatz, uniforme Keimung - hoher Ertrag, leicht zu ernten, nahezu fadenlos - stark unter Stress, hoher Chlorophyll-Gehalt	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst
FESTIVAL RZ		- flachhülsige Stangenbohne - gerade, Länge: 24-26 cm - hohes Bohnengewicht - hohe Produktivität	Frühjahr Frühsommer Sommer Herbst

# Resistenzdefinitionen

## Resistenzdefinitionen

Begriffe für die Reaktion von Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten für Gemüsesaatgutbetriebe, bestätigt durch die International Seed Federation, (Mai 2017)

### 1. Einleitung

Die Beziehung zwischen einer Pflanze und einem Pflanzenschädling ist sehr komplex. Die Fähigkeit eines Pflanzenschädlings oder eines Krankheitserregers zu einer Erkrankung einer Pflanze zu führen, hängt von Umwelteinflüssen ab, von den Eigenschaften des Schadorganismus selbst sowie den Abwehrfähigkeiten der Pflanze. Diese Abwehrfähigkeiten können bei verschiedenen Sorten derselben Pflanzenart unterschiedlich sein. Das Ergebnis der Interaktion zwischen demselben Schadorganismus und derselben Pflanze kann von den klimatischen Bedingungen abhängen. Es ist bekannt, dass Pflanzenschädlinge sich weiterentwickeln und neue Rassen oder Stämme auch solche Pflanzen schädigen können, die weiterhin von der ursprünglichen Form des Schaderregers nicht befallen werden.

### 2. Definitionen

**Immunität:** erleidet keinen Befall von einem bestimmten Schädling oder Krankheitserreger bzw. wird von diesem nicht infiziert.

**Resistenz:** die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schädlings- und Krankheitserregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können bei hohem Schädlings- und Krankheitserregerdruck in gewissem Maße Krankheitssymptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert

### Hohe/Standardresistenz (HR):

Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers bei normalem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck im Vergleich zu anfälligen Sorten in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck einige Krankheitssymptome oder Schädigungen aufweisen.

### Mittlere/intermediäre Resistenz (IR):

Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schädlings oder Krankheitserregers begrenzen, aber im Vergleich zu Sorten mit hoher/Standardresistenz mehr Symptome oder Schädigungen aufweisen können. Mittlere/intermediäre resistente Sorten werden immer noch weniger schwerwiegende Krankheitssymptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/oder vergleichbarem Schädlings- oder Krankheitserregerdruck angebaut werden.

**Anfälligkeit:** die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schädlings oder Krankheitserregers einzuschränken.

### Rijk Zwaan ergänzt folgende Punkte zur Resistenzcodierung:

Wird in einer Resistenzcodierung einer bestimmten Sorte auf bestimmte Biotypen oder Rassen hingewiesen, gegen die die Sorte resistent sein soll, dann bedeutet dies nicht, dass die Sorte auch gegen andere Biotypen oder Rassen derselben Krankheit resistent ist.

Wenn in einer Resistenzcodierung nicht auf Biotypen oder Rassen hingewiesen wird, gegen die es eine Resistenz geben soll, dann bedeutet dies, dass die Sorte nur gegen bestimmte, nicht weiter beschriebene Biotypen oder Rassen resistent ist.

# Resistenzdefinitionen

## Gurke (Cucumis sativus)

### Viren

Cucumber green mottle mosaic virus	Gurkengrünscheckungsmosaikvirus	CGMMV
Cucumber mosaic virus	Gurkenmosaikvirus	CMV
Cucumber vein yellowing virus		CVYV
Cucurbit yellow stunting disorder virus		CYSDV
Papaya ringspot virus		PRSV
Zucchini yellow mosaic virus	Zucchini-mosaikvirus	ZYMV
Watermelon mosaic virus	Wassermelonenmosaikvirus	WMV

### Bakterien

Pseudomonas syringae pv. lachrymans		Psl
-------------------------------------	--	-----

### Pilze

Cladosporium cucumerinum	Fruchtfäule	Ccu
Colletotrichum orbiculare		Co
Corynespora cassiicola		Cca
Fusarium oxysporum f. sp. cucumerinum	Fusarium-Welke	Foc
Fusarium oxysporum f.sp. radicum-cucumerinum		For
Pseudoperonospora cubensis		Pcu
Podosphaera xanthii	Echter Mehltau	Px

## Melone (Cucumis melo)

### Pilze

Golovinomyces cichoracearum		Gc
Fusarium oxysporum f. sp. melonis		Fom
Podosphaera xanthii		Px

### Schädlinge

Aphis gossypii		Ag
----------------	--	----

## Brokkoli | Blumenkohl | Kohlrabi | Kopfkohl (Brassica)

### Bakterien

Xanthomonas campestris pv. campestris		Xcc
---------------------------------------	--	-----

### Pilze

Albugo candida		Ac
Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans		Foc
Mycosphaerella brassicicola		Mb
Plasmiodiophora brassicae	Kohlhernie	Pb

## Knollensellerie | Stangensellerie (Apium graveolens)

### Pilze

Fusarium oxysporum f. sp. apii		Foa
--------------------------------	--	-----

## Möhre (Daucus carota var. sativa)

### Bakterien

Xanthomonas hortorum pv. carotae		Xhc
----------------------------------	--	-----

### Pilze

Alternaria dauci		Ad
Cercospora carotae		Cc
Erysiphe heraclei	Echter Mehltau	Eh
Pythium sulcatum		Ps
Pythium violae		Pv

### Schädlinge

Psila rosae	Möhrenfliege	Pr
-------------	--------------	----

## Salat (Lactuca sativa)

### Viren

Lettuce Mosaic Virus	Salatmosaikvirus	LMV
----------------------	------------------	-----

### Bakterien

Rhizomonas suberifaciens (ex Sphingomonas suberifaciens)	Korkwurzel	Rs (ex Ss)
--	------------	------------

### Pilze

Bremia lactucae	Falscher Mehltau	Bl
Fusarium oxysporum f. sp. lactucae		Fol

### Schädlinge

Nasonovia ribisnigri	Grüne Salatlaus	Nr
Pemphigus bursarius	Salatwurzellaus	Pb
Macrosiphum euphorbiae		Me

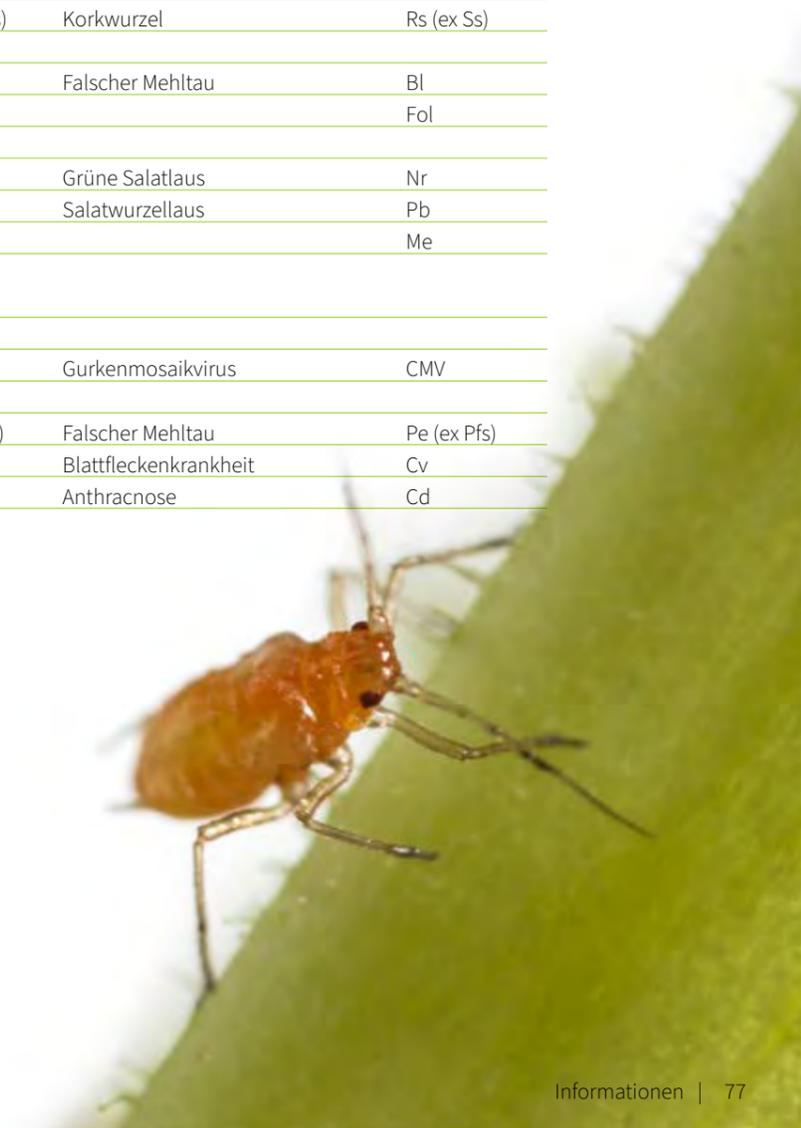
## Spinat (Spinacia oleracea)

### Viren

Cucumber Mosaic Virus	Gurkenmosaikvirus	CMV
-----------------------	-------------------	-----

### Pilze

Peronospora effusa (ex Peronospora farinosa f. sp. spinaciae)	Falscher Mehltau	Pe (ex Pfs)
Cladosporium variabile	Blattfleckenkrankheit	Cv
Colletotrichum dematium	Anthraxnose	Cd



# Produktinformation | Euroseeds

## Euroseeds-Produktspezifikationen für Präzisionssaatgut von Gemüsen

Grundlage dieser Produktspezifikationen zur Keimfähigkeit und Sortenreinheit von Präzisionssaatgut und zu phytosanitären Anforderungen sind die Empfehlungen von Euroseeds zu Qualitätsstandards für Gemüsesaatgut. Diese Produktspezifikationen sind nicht als absolute Mindestlieferstandards zu verstehen. Vielmehr wird Rijk Zwaan, wenn die Qualitätsprüfungen eine Unterschreitung der hier festgelegten Qualitätsstandards ergeben, potenzielle Saatgutkunden darüber informieren. Ziel ist es, professionelle Saatgutkunden über das zu erwartende Qualitätsniveau in Kenntnis zu setzen und ihnen somit eine Einschätzung und Entscheidung zu der Frage zu ermöglichen, ob dieses Saatgut ihren Anforderungen entspricht.

## Euroseeds-Produktspezifikationen für Gemüsesaatgut

Der Gemüseanbau ist eine zunehmend intensivere und immer spezialisiertere Aktivität. Infolge der stetig steigenden Nachfrage nach besserer Produktqualität benötigen Gemüseanbauer und Jungpflanzenerzeuger eine immer bessere Qualität des Basismaterials. Insbesondere steigen die Nachfrage nach spezifischen Saatgutformen sowie das Bedürfnis nach zusätzlichen Informationen über die Saatgutqualität stark, um Keimung und gewünschte Pflanzenanzahl besser steuern zu können. Saatgut ist ein Naturprodukt. Insofern hängt das letztendliche Ergebnis von den wechselhaften Umweltbedingungen ab. Entsprechend schwierig ist es, genaue Informationen über Saataufgang und andere physische Saatgutmerkmale zu geben. Um den Kundenwünschen bestmöglich zu entsprechen, hat sich Rijk Zwaan entschlossen, Qualitätsstandards für die verschiedenen Saatgutkategorien festzulegen. Die angegebenen Keimfähigkeitswerte sind Rijk Zwaan-Mindeststandards und werden gemäß ISTA-Verfahren und -Toleranzen festgelegt.

## Allgemeine Definitionen und Bezeichnungen

### Pflanzenschutz durch minimale Aufwandmenge und maximalen Effekt!

Durch den Einsatz von Fungiziden und Insektiziden zur Saatgutbehandlung (Coating) wird eine erhebliche Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln im Vergleich zu einer Flächenbehandlung im Freiland erzielt. Saatgut mit F.+ I.-Coating ist, abhängig von der aktuellen Zulassungssituation für Pflanzenschutzmittel, auf Anfrage lieferbar.

### Normalsaatgut (KO)

Im Allgemeinen wurde Normalsaatgut keiner speziellen Behandlung unterzogen. Je nach Produkt wird es nach Gewicht

und/oder per Stück verkauft. Normalsaatgut entspricht den Normen der Europäischen Gemeinschaft.

### Präzisionssaatgut (PR)

Präzisionssaatgut wurde zusätzlich bearbeitet. Es ist von einheitlicher Größe und weist eine hohe Keimfähigkeit auf. Präzisionssaatgut wird per Stück verkauft.

### Priming / Vorkeimung (PR PM)

Priming-Verfahren werden mit dem Ziel eingesetzt, den Keimprozess im Samen zu aktivieren und als Folge daraus einen schnelleren oder einheitlicheren Saatgutaufgang nach der Aussaat zu erreichen. Geprimtes Saatgut wird nach Stück verkauft.

### Pillierung (SP)

Pillieren ist ein Prozess, bei dem die Saatgutform durch das Aufbringen von Füllmaterial verändert wird. Das Hauptziel ist dabei, die Uniformität des Samens in Form und Größe so zu verbessern, dass er maschinell ausgesät werden kann. Diese Bearbeitung erlaubt es auch, das Saatgut mit speziellen Zusatzstoffen auszurüsten. Saatgutpillen werden per Stück verkauft.

### Filmcoating (PR F.+I.)

Beim Filmcoating wird das Samenkorn vollständig mit einer Hüllschicht überzogen, die meistens eingefärbt ist. Die ursprüngliche Samenform und die Korngrößen bleiben weitestgehend erhalten. Die Hüllschicht kann mit Zusatzstoffen ausgerüstet werden. F.+I.-Coating enthält Insektizide und Fungizide und kann anhand der Farbe (leuchtend rot) identifiziert werden.

Saatgut mit F.+ I.-Coating wird nach Stück verkauft.

### Haftcoating (KO FCT, PR FCT)

Haftcoating ist ein Verfahren, mit dem Pflanzenschutzmittel (Fungizide) nahezu staubfrei auf das Samenkorn aufgebracht werden können. Bei Rijk Zwaan wird in der Regel ein grüner Farbstoff zugesetzt.

### Bio Coating (CTO)

Bei diesem Verfahren wird dem Saatgut eine biologische Farbschicht appliziert. Dies bietet den Vorteil, dass es aufgrund der glatten Oberfläche im Vergleich zu Nacktsaatgut besser auszusäen ist und es weniger Staubeentwicklung gibt. Ferner ist es dank der weißen Farbe nach der Aussaat besser zu sehen als Nacktsaatgut.

### Keimfähigkeit

Keimfähigkeitsangaben werden gemäß ISTA-Verfahren ermittelt und gelten für den Lieferzeitpunkt.

### Sortenreinheit

Sortenreinheit wird als Anteil der Pflanzen einer Saatgutpartie festgelegt, die der Sortenbeschreibung entsprechen.

## Euroseeds-Produktspezifikationen für die Sortenreinheit von Präzisionssaatgut (Minimum in %)

Einlegegurken	98 %
Melonen	98 %
Wassermelonen	98 %
Blumenkohl	90 %
Kohlgewächse	93 %
Salate (Kopf-, Batavia, Eis-, Romanasalat)	98 %
Salate (andere Typen)	95 %

## Euroseeds-Produktspezifikationen für die Keimfähigkeit von Präzisionssaatgut und Pillen (Minimum in %)

Endivien	Pillen: 92 %
Einlegegurken (Freiland)	PR: 88 %
Feldsalat	PR: 85 %
Kohlgewächse	PR: 90 %
Melonen, Charantaise	PR: 95 %
Melonen, andere	PR: 90 %
Möhren	PR: 85 %
Porree, frei abblühend, OP	PR: 90 %
Porree, F1-Hybriden	PR: 85 %
Radies	PR: 92 %
Rote Rüben Multigerm	PR: 90 %
Salate	Pillen: 95 %
Knollensellerie	Pillen: 90 %
Stangensellerie	Pillen: 90 %
Spinat	PR: 85 %
Stangenbohnen	PR: 95 %

## Euroseeds-Empfehlungen für die Saatgutgesundheit

Damit die in der Richtlinie 2002/55/EG vom Rat der Europäischen Union genannte Norm „ausreichend gesund“ erfüllt werden kann, wendet Rijk Zwaan verschiedene Risikomanagementstrategien an, um samenbürtige Krankheiten zu verhindern bzw. einzudämmen. Mögliche Maßnahmen sind unter anderem Testprogramme zur Saatgutgesundheit, Saatgutproduktion unter geschützten Bedingungen, Feld-besichtigungen, Beizung oder andere wirksame Verfahren zur Saatgutdesinfektion. Das Handbuch von ISHI-VEG \* mit Testverfahren zur Saatgutgesundheit beinhaltet den aktuellen Stand der Technik der relevanten Testprotokolle für die Saatgutgesundheit. Rijk Zwaan folgt den von ISHI-VEG empfohlenen Mindestgrößen für repräsentative Muster zur Testung der Saatgutgesundheit. \* Informationen über die ISHI-VEG-Testprotokolle zur Saatgutgesundheit und über die empfohlenen Probenmindestgrößen finden Sie unter: <https://www.worldseed.org/resources/ishi-veg-protocols>. Im Fall von Streitigkeiten ist der englische Text bindend.



# Marketing- und Verkaufserklärung

- Rijk Zwaan ist in der Züchtung, Produktion und dem Verkauf von Gemüsesaatgut für den professionellen Gemüsebau weltweit tätig. Rijk Zwaan arbeitet kontinuierlich daran, die Anforderungen und Wünsche seiner Kunden und anderer Parteien zu erfüllen
  - Rijk Zwaan erfüllt – mindestens – die jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen für die Vermarktung und den Verkauf für Standardsaatgut von Gemüse.
  - Rijk Zwaan ist für die Qualität des produzierten Saatgutes verantwortlich und kontrolliert die Saatgutqualität kontinuierlich in einem umfangreichen Testprogramm sowohl auf dem Feld als auch in diversen Laboratorien. Das Qualitätstestprogramm wird in den Niederlanden durch den offiziellen niederländischen Anerkennungsdienst für Gartenbau (Netherlands Inspection Service for Horticulture), Naktuinbouw, auditiert.
  - Damit Rijk Zwaan Saatgut höchster Qualität und den bestmöglichen Service liefern kann, arbeitet Rijk Zwaan in Übereinstimmung mit einem Qualitätsmanagementsystem zur Kontrolle und Verbesserung aller Aktivitäten und Prozesse von der Züchtung bis zum Verkauf. Dieses System wird in regelmäßigen Abständen intern auditiert.
- Rijk Zwaan arbeitet außerdem in Übereinstimmung mit folgenden Standards:
- NAL (Naktuinbouw Authorized Laboratories): Rijk Zwaan ist durch Naktuinbouw autorisiert, spezifische Tests durchzuführen, beispielsweise Keimfähigkeitstests, Tests zur Saatgutreinheit und spezifische Tests auf (samenbürtige) Krankheiten.
  - GSPP (Good Seed & Plant Practices): ein Standard für Tomaten und Tomatenunterlagen, mit dem Ziel, dem Befall von Saatgut und Pflanzen durch *Clavibacter michiganensis* subsp. *michiganensis* (Cmm) vorzubeugen. Auf der Saatgutverpackung findet sich ein Hinweis, wenn Saatgut unter GSPP-Bedingungen produziert wurde.
  - Rijk Zwaan ist durch verschiedene Kontrollinstanzen zertifiziert, biologisch produziertes Saatgut unter dem Qualitätslabel für biologische Produkte des jeweiligen Landes herzustellen und zu verkaufen.
- Alle erwähnten Qualitätssysteme unterliegen regelmäßigen Audits. Darüber hinaus können all unsere Saatgutpartien durch Sortennamen und Chargennummer auf der Originalverpackung über den gesamten Prozess von der Produktion bis zum Verkauf zurückverfolgt werden. Diese Rückverfolgbarkeit ist auch ein sehr effektiver Schutz gegen die Reproduktion und den Verkauf unseres Saatguts durch unberechtigte Dritte und kann auch in verschiedenen externen Qualitätssicherungs- und Produktionssystemen wie GlobalGap verwendet werden.
- Das Management und die Erhaltung der Saatgut- und Pflanzenqualität und der Gesundheit in der Frischwarenkette ist eine gemeinsame Leistung. Jeder einzelne Akteur trifft Entscheidungen über die Lagerung, Produktion und Kultivierung von Saatgut sowie über Risikominderungsmaßnahmen nach eigenem Ermessen und auf eigenes Risiko.
  - Alle Sorten aus dem aktuellen Rijk Zwaan-Sortiment werden ohne die Anwendung von Techniken der genetischen Modifikation, die zu genetisch veränderten Organismen (GVO) führen, entwickelt, für die die Richtlinie 2001/18 des Europäischen Parlamentes und des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 12. März 2001 über die absichtliche Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen in die Umwelt gilt. Das vorher Gesagte gilt für alle von uns im Jahr 2021 in den Verkehr gebrachten Sorten.
  - Rijk Zwaan hält das Risiko, dass regulierte GMO im Vermehrungsmaterial seiner Sorten vorhanden sind, für sehr gering. Bei der Entwicklung von Vermehrungsmaterial von Rijk Zwaan-Sorten wird höchstmögliche Sorgfalt, basierend auf den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Sortenvermarktung, angewandt. Außerdem beinhalten die Methoden, die bei der Entwicklung und Produktion von Vermehrungssaatgut angewendet werden, Verfahren, deren Zweck darin besteht, das Vorhandensein von GMO zu verhindern.
  - Viele Aktivitäten bei Rijk Zwaan sind auf Resistenzen ausgerichtet. Die von Rijk Zwaan verwendeten Resistenz-Codierungen basieren auf den Richtlinien der International Seed Federation (ISF). Es ist generell wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Spezifität von Krankheiten und Schädlingen zeitlich und räumlich variieren kann, von Umweltfaktoren abhängt und dass neue Schädlingsbiotypen oder Pathogenrassen, die Resistenzen durchbrechen können, entstehen können. Die Rijk Zwaan-Resistenzcodierung und die Rijk Zwaan-Resistenzinformationen finden Sie auch auf der Website [www.rijkwaaan.de](http://www.rijkwaaan.de).
  - Eine Saatgutbehandlung wird von Rijk Zwaan nur dann angewandt, wenn wir meinen, dass dies die effektivste Methode ist, eine mögliche Krankheit und/oder Schädlinge zu kontrollieren und/oder den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren. Rijk Zwaan handelt hierbei in Übereinstimmung mit den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen.
  - Weitere Informationen über Rijk Zwaan und seine Sorten finden Sie in unseren Katalogen, Preislisten, Broschüren und auf der Website [www.rijkwaaan.de](http://www.rijkwaaan.de). Dort finden Sie auch wichtige Informationen zu Verkaufsbedingungen und Produktinformationen.



# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVLB) von Rijk Zwaan Welver GmbH

## 1. Allgemeines

- 1.1 Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle Angebote, Lieferungen und damit verbundenen Rechtsgeschäfte, die Saatgut nach dem Saatgutverkehrsgesetz zum Gegenstand haben, zwischen Rijk Zwaan Welver GmbH (im Folgenden Verkäufer genannt) und dem Käufer.
- 1.2 Diese Bedingungen gelten nur gegenüber Landwirten und sonstigen Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.
- 1.3 Die AVLB Saatgut werden vom Käufer spätestens mit Entgegennahme der ersten Lieferung anerkannt und gelten für die gesamte Dauer der Geschäftsverbindung. Dies gilt nicht, wenn der Käufer bis zum ersten Vertragsabschluss keine Gelegenheit hatte, vom Inhalt der AVLB Kenntnis zu nehmen.
- 1.4 Änderungen dieser Bedingungen werden dem Vertragspartner in Textform bekannt gegeben. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Vertragspartner nicht innerhalb von sechs Wochen seit Bekanntgabe in Textform widerspricht. Auf diese Rechtsfolge wird der Verwender den Vertragspartner bei Bekanntgabe der Änderungen besonders hinweisen.
- 1.5 Von den AVLB Saatgut abweichende Bedingungen des Käufers sowie sonstige Vereinbarungen wie Garantien, Änderungen und Nebenabreden sind nur dann wirksam, wenn der Verkäufer den betreffenden Bedingungen oder Vereinbarungen ausdrücklich zustimmt.
- 1.6 Soweit mündlich oder fernmündlich Rechtsgeschäfte vorbehaltlich schriftlicher Bestätigung abgeschlossen werden, gilt der Inhalt des Bestätigungsschreibens als vereinbart, sofern der Empfänger nicht unverzüglich widerspricht. Auf diese Rechtsfolge wird im Bestätigungsschreiben hingewiesen.
- 1.7 Alle Angebote und Preise sind in Euro gestellt und umfassen den reinen Warenwert ohne gesetzliche Mehrwertsteuer. Die Preise sind Nettopreise und gelten für die Lieferung EXW Welver, Incoterms 2020. Transportkosten sowie ein Bearbeitungsaufschlag können an den Käufer weiterberechnet werden.
- 1.8 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Preise periodisch zu ändern. Mit jeder neuen Preisliste verliert die vorige ihre Gültigkeit, soweit es Aufträge betrifft, welche nach dem Erscheinen der neuen Preisliste erteilt werden.
- 1.9 Wenn die gewünschte Bestellmenge von den Standard-Verpackungseinheiten des Verkäufers oder deren Vielfachem abweicht, steht es dem Verkäufer frei, die nächstgrößere Menge zu liefern.
- 1.10 Die genannten Gewichte und Mengen sind netto.
- 1.11 Ein dem Käufer gemachtes Angebot oder ein Kaufvertrag zwischen Käufer und Verkäufer impliziert keine und darf auf keinen Fall als implizierte Lizenz an den Käufer hinsichtlich jedweden geistigen Eigentums an den angebotenen oder verkauften Produkten angesehen werden.

## 2. Beschaffensvereinbarung; gentechnische Einträge

- 2.1 Als vereinbarte Beschaffenheit des Saatgutes gemäß § 434 Abs. 1 Satz 1 BGB gilt ausschließlich Folgendes:
  1. Das Saatgut ist art- und sortenecht;
  2. In Deutschland erzeugtes Saatgut erfüllt die Anforderungen gemäß der Anlage 3 zur Verordnung über den Verkehr mit Saatgut landwirtschaftlicher Arten und von Gemüsesaatgut vom 21. Januar 1986 in der jeweils gültigen Fassung; in anderen Ländern erzeugtes Saatgut entspricht den Anforderungen der jeweiligen europäischen Saatgutrichtlinie.
- 2.2 Die Sorten, von denen Saatgut zur Aussaat geliefert wird, sind Sorten, die nicht den Regulierungsanforderungen des Gentechnikrechts<sup>1</sup> unterliegen. Bei Erzeugung dieses Saatgutes wurden Verfahren angewendet, die die Vermeidung des zufälligen Vorhandenseins regulierungsbedürftiger gentechnisch veränderter Organismen (GVO) zum Ziel haben. Die Saatgutvermehrung erfolgt auf offenem Feld unter natürlichen Gegebenheiten mit freiem Pollenflug. Es ist deshalb nicht möglich, das zufällige Vorhandensein von GVOs völlig auszuschließen und sicherzustellen, dass das gelieferte Saatgut frei ist von jeglichen Spuren von GVO.
- 2.3 Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gilt: Der Verkäufer liefert Saatgut zur Erzeugung von Pflanzen. Das gelieferte Saatgut ist weder im verarbeiteten noch im unverarbeiteten Zustand zum menschlichen oder tierischen Verzehr bestimmt. Aus dem gelieferten Saatgut erwachsende Pflanzen dürfen nur nach vollständiger Trennung vom als Saatgut gelieferten Samenkörper als Lebens- und/oder Futtermittel verwendet werden. Insbesondere darf das gelieferte Saatgut nicht zur Erzeugung von Keimsporen verwendet werden, bei denen Spross und Samen als Einheit verzehrt werden. Der Verkäufer haftet nicht für saatgutrechtlich nicht relevante Stoffe und/oder Mikroorganismen, die sich auf oder in den gelieferten Saatgutkörnern befinden, es sei denn eine gezielte Behandlung des Saatguts mit Mikroorganismen und/oder Mikronährstoffen ist gesondert vereinbart worden.

## 3. Behandlung des Saatguts

- 3.1 Saatgut, das üblicherweise gebeizt oder einer anderen chemischen, besonderen physikalischen oder in ihrer Wirkung vergleichbaren Behandlung unterzogen wird, ist in entsprechend behandelte Form zu liefern, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.
- 3.2 Will der Käufer sich nach einer von ihm oder in seinem Auftrag durchgeführten – erstmaligen oder zusätzlichen – Beizung oder sonstigen Behandlung auf einen Mangel an der gelieferten Ware berufen, so hat er durch geeignete Beweismittel nachzuweisen, dass der Mangel bereits vor der durch ihn oder den Dritten durchgeführten – erstmaligen oder zusätzlichen – Beizung oder sonstigen Behandlung bestanden hat. Als geeignetes Beweismittel kommt insbesondere ein vor der Beizung gezogenes Sicherungsmuster gemäß Ziffer 8.2 in Betracht.

## 4. Lieferung und Liefertermine

- 4.1 Ist ein Liefertermin oder eine Lieferfrist vereinbart, so hat der Käufer unaufgefordert dem Verkäufer spätestens fünf Werktagen vor dem Termin oder dem Fristbeginn mitzuteilen, an welchem Ort die Lieferung zu erfolgen hat („Versandverfügung“). Trifft die Versandverfügung nicht rechtzeitig ein, so kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz statt der Leistung verlangen, wenn er dem Käufer eine Nachfrist von mindestens drei Werktagen gesetzt und auch innerhalb dieser Nachfrist keine Versandverfügung erhalten hat. Liefertermine und Lieferfristen werden um die Dauer der Nachfrist verlängert. Entsprechendes gilt, wenn die Versandverfügung entgegen der Vereinbarung nur einen Teil der Lieferung betrifft, hinsichtlich des nicht verfügbaren Teiles.
- 4.2 Bestimmt sich die Lieferfrist nur nach dem Zeitpunkt, zu dem die Versandverfügung dem Verkäufer zugeht, so gilt im Zweifel prompte Lieferung gemäß Ziffer 4.4 als vereinbart.
- 4.3 Ist vereinbart, dass der Käufer die Versandverfügung an einem bestimmten Termin oder innerhalb einer Frist zu erteilen hat, so gelten die Bestimmungen der Ziffer 4.1 mit Ausnahme des ersten Satzes. Mangels einer solchen Vereinbarung hat der Verkäufer dem Käufer eine angemessene Frist für die Erteilung der Versandverfügung zu setzen; alsdann gelten die Bestimmungen der Ziffer 4.4 mit Ausnahme des ersten Satzes.
- 4.4 Soweit nichts anderes vereinbart wird, ist zu liefern bei der Klausel:
  - „Sofort“, binnen fünf Werktagen nach Zugang der Versandverfügung;
  - „Prompt“, binnen zehn Werktagen nach Zugang der Versandverfügung;
  - „Anfang eines Monats“, in der Zeit vom 1. bis zum 10. einschließlich;
  - „Mitte eines Monats“, in der Zeit vom 11. bis zum 20. einschließlich;
  - „Ende eines Monats“, in der Zeit vom 21. bis zum Schluss des Monats;
  - „Rechtzeitig zur Aussaat“, frühestens binnen fünf Werktagen nach Zugang der Versandverfügung.
- 4.5 Bei Vereinbarung einer Cirka-Lieferung ist eine Abweichung der Liefermenge von bis zu fünf von Hundert der im Vertrag benannten Menge vertragsgemäß. Bei einer solchen Abweichung ist der zu zahlende gesamte Kaufpreis entsprechend der Mengenabweichung zu berechnen.
- 4.6 Der Käufer ist verpflichtet, Teilleistungen abzunehmen, es sei denn, dies ist für ihn im Einzelfall unzumutbar.
- 4.7 Liefert der Verkäufer nicht termin- oder fristgerecht, so hat der Käufer ihm eine Nachfrist von mindestens drei Werktagen zur Leistung zu setzen. Für Lieferungen innerhalb der Nachfrist gilt Ziffer 4.6 entsprechend. Liefert der Verkäufer innerhalb der Nachfrist nicht oder nicht vertragsgemäß, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten und, wenn der Verkäufer die Pflichtverletzung zu vertreten hat, Schadensersatz statt der Leistung verlangen.
- 4.8 Hat der Verkäufer trotz einer angemessenen Fristsetzung zur Nacherfüllung nur eine Teilleistung bewirkt, so gilt hinsichtlich der nicht bewirkten Teilleistung Ziffer 4.7. Satz 3 entsprechend. Vom ganzen Vertrag zurücktreten und Schadensersatz statt der Leistung verlangen kann der Käufer jedoch nur dann, wenn er an der Teilleistung kein Interesse hat.
- 4.9 Der Käufer kann nicht vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz statt der Leistung verlangen, wenn der Verkäufer bis zu fünf von Hundert der im Vertrag genannten Menge zu wenig geliefert hat; insoweit ist eine etwaige Pflichtverletzung des Verkäufers unerheblich. Bei einer Cirka-Lieferung gemäß Ziffer 4.5 gilt Satz 1,

(2) § 286 BGB: Verzug des Schuldners (1) Leistet der Schuldner auf eine Mahnung des Gläubigers nicht, die nach dem Eintritt der Fälligkeit erfolgt, so kommt er durch die Mahnung in Verzug. Der Mahnung stehen die Erhebung der Klage auf die Leistung sowie die Zustellung eines Mahnbescheids im Mahnverfahren gleich. (2) Der Mahnung bedarf es nicht, wenn 1. für die Leistung eine Zeit nach dem Kalender bestimmt ist, 2. der Leistung ein Ereignis vorauszugehen hat und eine angemessene Zeit für die Leistung in der Weise bestimmt ist, dass sie sich von dem Ereignis an nach dem Kalender berechnen lässt, 3. der Schuldner die Leistung ernsthaft und endgültig verweigert, 4. aus besonderen Gründen unter Abwägung der beiderseitigen Interessen der sofortige Eintritt des Verzugs gerechtfertigt ist. (3) Der Schuldner einer Entgeltforderung kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufstellung leistet; dies gilt gegenüber einem Schuldner, der Verbraucher ist, nur, wenn auf diese Folgen in der Rechnung oder Zahlungsaufstellung besonders hingewiesen worden ist. Wenn der Zeitpunkt des Zugangs der Rechnung oder Zahlungsaufstellung unsicher ist, kommt der Schuldner, der nicht Verbraucher ist, spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Empfang der Gegenleistung in Verzug. (4) Der Schuldner kommt nicht in Verzug, solange die Leistung infolge eines Umstands unterbleibt, den er nicht zu vertreten hat. (5) Für eine von den Absätzen 1 bis 3 abweichende Vereinbarung über den Eintritt des Verzugs gilt § 271a Absatz 1 bis 5 entsprechend.

wenn der Verkäufer bis zu zehn von Hundert der im Vertrag genannten Cirka-Menge zu wenig geliefert hat. Die übrigen gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt.

- 4.10 Alle Verkäufe unterliegen dem Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeit, hier übernimmt der Verkäufer nicht das Beschaffungsrisiko. Es besteht keine Verpflichtung des Verkäufers zur Lieferung, wenn es dem Verkäufer aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich ist, die Ware zu liefern. Dies ist insbesondere der Fall, wenn - der Vorlieferant, mit dem der Verkäufer ein Rechtsgeschäft abgeschlossen hat, um seine Lieferpflicht gegenüber dem Käufer zu erfüllen, seiner Pflicht zur richtigen und rechtzeitigen Belieferung des Verkäufers nicht nachkommt; - die zuständige Anerkennungsbehörde der Lieferung die Anerkennung versagt; - Lieferung aus eigener Vermehrung ausdrücklich oder stillschweigend vereinbart ist und die Ware aus eigener Vermehrung aufgebraucht ist. Eine Verpflichtung des Verkäufers zur Leistung von Schadensersatz wegen Nichtlieferung bestimmt sich in diesen Fällen nach Ziffer 9.
- 4.11 Der Verkäufer kann sich entscheiden, eine Verkaufsvereinbarung nicht zu erfüllen, wenn er der Meinung ist, dass die Erfüllung dieser Vereinbarung eine Verletzung von (internationalen) Gesetzen darstellen würde.

## 5. Versand

- 5.1 Wenn die Parteien nichts anderes vereinbaren, bestimmt der Verkäufer die Art und Weise des Warenversandes sowie die Verladestelle für die Ware. Eine Transportkostenbeteiligung und Transportkostenzuschläge infolge spezieller Anforderungen des Käufers werden an den Käufer weiterberechnet.

## 6. Zahlung

- 6.1 Erfüllungsort für Zahlungen ist der Geschäftssitz des Verkäufers.
- 6.2 Falls nichts anderes vereinbart ist, ist die Zahlung ohne jeden Abzug unverzüglich nach Saatgut- und Rechnungserhalt fällig und binnen 30 Tagen nach Rechnungserhalt zu zahlen. Für den Verzug gilt die gesetzliche Regelung des § 286 BGB<sup>1</sup>.
- 6.3 Zur Annahme von Wechseln ist der Verkäufer nur bei ausdrücklicher Vereinbarung verpflichtet. Wechsel und Schecks werden in jedem Fall nur zahlungshalber angenommen, so dass die Kaufpreisforderung erst mit Leistung des im Wechsel oder Scheck angegebenen Betrages und nur in dieser Höhe erlischt.
- 6.4 Wird dem Verkäufer eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse oder Zahlungsfähigkeit des Käufers bekannt, so ist der Verkäufer befugt, sämtliche Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich gestundeter Forderungen und solcher aus Wechseln, sofort fällig zu stellen und weitere Lieferungen von einer Vorauszahlung oder der Leistung einer Sicherheit abhängig zu machen. Ist für diese Vorauszahlung eine Frist gesetzt, so ist der Verkäufer nach fruchtlosem Fristablauf berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen.
- 6.5 Die Aufrechnung gegenüber Forderungen des Verkäufers ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten, die nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen, ist ausgeschlossen.

(1) Regulierungsanforderungen des Gentechnikrechts bezeichnet die Regulierungsanforderungen der Richtlinie 2001/18/EG, der Verordnung (EG) Nr. 1829/2003, der Verordnung (EG) Nr. 1830/2003 sowie des Gesetzes zur Regelung der Gentechnik (GenTG) und des Gesetzes zur Durchführung der Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union auf dem Gebiet der Gentechnik und über die Kennzeichnung ohne Anwendung gentechnischer Verfahren hergestellter Lebensmittel (EGGenTDurchfG) sowie sonstiger Nebenbestimmungen.)

## 7. Mängelrüge

- 7.1 Ist der Käufer Kaufmann, hat er das Saatgut unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Werktagen nach Übergabe zu untersuchen. Wird das Saatgut in geschlossenen Behältnissen zum Zweck des Wiederverkaufs erworben, besteht die Untersuchungspflicht nur, wenn das Behältnis geöffnet wird, oder wenn Anzeichen, zum Beispiel an der Verpackung, erkennbar sind, die auf einen Mangel des Saatguts hindeuten.
- 7.2 Ist der Käufer Kaufmann, hat er offensichtliche Mängel des Saatguts unverzüglich, spätestens innerhalb von drei Werktagen nach Übergabe gegenüber dem Verkäufer zu rügen. Nicht offensichtliche Mängel sind vom Käufer, der Kaufmann ist, ebenfalls unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Werktagen nach bekannt werden, gegenüber dem Verkäufer zu rügen. Maßgeblich ist der Zugang der Rüge beim Verkäufer. Der Verkäufer kann vom Käufer die Mängelrüge in schriftlicher Form verlangen, dadurch verlängern sich die Fristen in den Sätzen 1 und 2 auf fünf Werktage, wobei der Zugang der Rüge beim Verkäufer maßgeblich ist.
- 7.3 Sofern der Käufer zwar Unternehmer, aber kein Kaufmann ist, verlängern sich die in 7.1 und 7.2 genannten Fristen um jeweils zwei Werktage.

## 8. Musterziehung, Einholung eines Sachverständigengutachtens

- 8.1 Entdeckt der Käufer nach der Lieferung einen Mangel, auf den er sich berufen will, so hat er unverzüglich ein Durchschnittsmuster gemäß 8.2 aus der Lieferung ziehen zu lassen, soweit noch Saatgut vorhanden ist. Der Ziehung eines Durchschnittsmusters bedarf es nicht, wenn der Verkäufer den Mangel anerkannt hat.
- 8.2 Das Durchschnittsmuster muss gemäß den Probeentnahmevorschriften des Verbandes Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten von einer hierzu durch eine Landwirtschaftskammer, eine Industrie- und Handelskammer oder eine zuständige Behörde bestellten oder verpflichteten Person gezogen und gebildet werden. Aus dem Durchschnittsmuster sind drei gleiche Teilmuster zu bilden. Ein Teilmuster ist unverzüglich an die Naktuinbouw (Niederländischer Anerkennungsdienst für Gartenbau), mit Hauptsitz in Roelofarendsveen in den Niederlanden, oder eine andere durch Käufer und Verkäufer vereinbarte, objektive und unabhängige Instanz zwecks Untersuchung einzusenden, das zweite Teilmuster ist an den Verkäufer zu senden und das dritte Teilmuster verbleibt beim Käufer. Zweifelt eine der Parteien das Untersuchungsergebnis der angerufenen Saatgutprüfstelle an, so ist das bei dieser Partei verbliebene Teilmuster unverzüglich an eine andere, noch nicht mit der Untersuchung befasste Saatgutprüfstelle, die von der nach Landesrecht für den Käufer zuständigen Saatgut-Anerkennungsstelle bestimmt wird, zur Untersuchung zu übersenden. Die Feststellungen der zweiten Saatgutprüfstelle sind für beide Parteien verbindlich, wenn sie mit den Feststellungen der ersten Saatgutprüfstelle übereinstimmen. Stimmen die Feststellungen nicht überein, ist das noch verbleibende Teilmuster unverzüglich an eine andere, noch nicht mit der Untersuchung befasste Saatgutprüfstelle, die wiederum von der nach Landesrecht für den Käufer zuständigen Saatgut-Anerkennungsstelle bestimmt wird, zur Untersuchung zu übersenden. Die Feststellungen der dritten Saatgutprüfstelle sind für beide Parteien verbindlich, wenn sie mit einer der Feststellungen der zuvor befassten Saatgutprüfstellen übereinstimmen. Liegt eine solche Übereinstimmung nicht vor, gilt der Mittelwert aus den drei Untersuchungen als festgestelltes Ergebnis.
- 8.3 Ist kein Saatgut mehr vorhanden und erkennt der Verkäufer des Saatguts eine Mängelrüge des Käufers nicht unverzüglich an, so ist unverzüglich eine Besichtigung des Aufwuchses durch einen geeigneten Sachverständigen durchzuführen, zu der Verkäufer und Käufer hinzuzuziehen sind. Der Sachverständige soll von der nach Landesrecht zuständigen Saatgut-Anerkennungsstelle benannt werden, in deren Bereich die Besichtigung stattfinden soll. Ziel der Besichtigung durch den Sachverständigen ist die Feststellung der Tatsachen und die Ermittlung möglicher Ursachen für den Sachmangel. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn das Saatgut zum Zweck des Wiederverkaufs erworben worden ist.

## 9. Mängelansprüche und Haftung

- 9.1 Der Verkäufer ist zum Schadensersatz wegen Pflichtverletzung nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit verpflichtet, es sei denn, der Verkäufer verletzt Leben, Körper oder Gesundheit des Käufers oder eine wesentliche Vertragspflicht, deren Erfüllung für die Erreichung des Vertragszwecks unverzichtbar ist.
- 9.2 Bei Sachmängeln, für die der Verkäufer haftet, leistet er nach seiner Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Erst wenn die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehlgeschlagen ist, kann der Käufer mindern oder vom Vertrag zurücktreten und, wenn dem Verkäufer Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, Schadensersatz statt der Lieferung verlangen. Satz 2 gilt nicht, wenn das Vorliegen des Sachmangels eine wesentliche Vertragspflichtverletzung darstellt, und die Erfüllung dieser Vertragspflicht für die Erreichung des Vertragszwecks unverzichtbar ist.
- 9.3 Mängelansprüche und Ansprüche wegen Pflichtverletzungen, die keine Sach- oder Rechtsmängel betreffen, verjähren in einem Jahr ab Ablieferung des Saatgutes. Das gilt nicht in den Fällen des § 309 Nr. 7 a und b BGB. § 438 Absatz 3 BGB bleibt unberührt.
- 9.4 Schadensersatzansprüche wegen fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sind auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- 9.5 Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

## 10. Schadensminderungspflicht

- 10.1 Der Käufer muss alle zumutbaren Maßnahmen treffen, die geeignet sind, den Schaden zu mindern. Hätte sich der Schaden abwenden oder verringern lassen, wenn der Mangel alsbald nach Erkennbarkeit gerügt worden wäre, so ist auch dies bei der Bemessung des Schadensersatzes zu berücksichtigen.

## 11. Eigentumsvorbehalte, Sicherungsübereignung

- 11.1 Sämtliche vom Verkäufer an den Käufer gelieferte Ware bleibt Eigentum des Verkäufers bis zur Begleichung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer (Vorbehaltsware). Das gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche der Forderungen des Verkäufers in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Dies gilt außerdem für Forderungen aus Schecks und Wechseln, die im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung begründet worden sind.
- 11.2 Durch eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nach 12.1 erwirbt der Käufer kein Eigentum, da er diese für den Verkäufer vornimmt, ohne dass für den Verkäufer daraus Verpflichtungen entstehen. Bei Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware mit anderen, nicht dem Verkäufer gehörenden Waren steht dem Verkäufer der dabei entstehende Miteigentumsanteil an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der übrigen verarbeiteten Ware zum Zeitpunkt der Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung zu. Erwirbt der Käufer das Alleineigentum an der neuen Sache, so sind sich Verkäufer und Käufer darüber einig, dass der Käufer dem Verkäufer im Verhältnis des Wertes der verarbeiteten bzw. verbundenen, vermischten oder vermengten Vorbehaltsware Miteigentum an der neuen Sache einräumt und diese unentgeltlich für den Verkäufer verwahrt.
- 11.3 Der Käufer darf die Vorbehaltsware nur im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsganges weiterveräußern oder zur Aussaat verwenden.
- 11.4 Der Aufwuchs aus dem vom Verkäufer gelieferten Saatgut ist mit dessen Trennung von Grund und Boden dem Verkäufer bis zur vollständigen Tilgung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung zur Sicherheit übereignet und wird vom Verkäufer unentgeltlich verwahrt.

- 11.5 Sämtliche Forderungen des Käufers aus einer Weiterveräußerung der Vorbehaltsware sind zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses zur Sicherung sämtlicher Forderungen des Verkäufers aus der Geschäftsverbindung an den Verkäufer abgetreten. Der Käufer ist berechtigt, diese Forderungen bis zum Widerruf durch den Verkäufer für dessen Rechnung einzuziehen. Die Befugnis des Verkäufers, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Der Verkäufer verpflichtet sich jedoch, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungs- und sonstigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt.
- 11.6 Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltsware auf seine Kosten angemessen zu versichern, sofern dies üblich ist, und einen Schadensfall unverzüglich dem Verkäufer mitzuteilen. Insofern sind Forderungen aus dem Versicherungsvertrag im Voraus an den Verkäufer abgetreten, und zwar bis zur vollständigen Tilgung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung.

## 12. Verwendung des Saatgutes

- 12.1 Der Käufer verpflichtet sich, das Saatgut nur zur bestimmungsgemäßen Verwendung zu nutzen. Insbesondere darf der Käufer das Saatgut ohne vorherige schriftliche Erlaubnis des jeweiligen Sortenschutzinhabers, deren Erteilung im freien Ermessen des Sortenschutzinhabers steht, nicht zur Erzeugung von Vermehrungsmaterial verwenden.
- 12.2 Verletzt der Käufer eine Verpflichtung nach Ziffer 12.1, so hat er auf Verlangen des Verkäufers oder des Sortenschutzinhabers an den Sortenschutzinhaber eine Vertragsstrafe in Höhe des dreifachen Kaufpreises des Saatguts zu entrichten. Hiervon unberührt bleibt die Verpflichtung des Käufers zum weitergehenden Schadensersatz.
- 12.3 Der Verkäufer garantiert nicht, dass die gelieferten Waren mit dem Zweck übereinstimmen, zu dem die Waren vom Käufer genutzt werden. Der Käufer gesteht ausdrücklich, dass der Anbauerfolg auch bei höchster Qualität zu einem erheblichen Teil von den Anbaumethoden, den Boden- und Witterungsbedingungen abhängig ist.
- 12.4 Alle schriftlich vom Verkäufer mitgeteilten Qualitätsdaten beruhen ausschließlich auf reproduzierbaren Tests. Diese Qualitätsdaten geben einzig das Ergebnis wieder, das der Verkäufer zur Zeit der Testdurchführung und für die auf diese Tests zutreffenden Umstände erhält. Es kann keine direkte Beziehung zwischen den gelieferten Daten und den vom Käufer erzielten Resultaten angenommen werden. Das vom Käufer erzielte Ergebnis ist unter anderem vom Ort, den Kultur- und Anbaubedingungen, zum Beispiel dem verwendeten Aussaatsubstrat, und/ oder den Klimabedingungen abhängig.

## 13. Streitigkeiten

- 13.1 Sofern die Parteien des Kaufvertrages Kaufleute sind, werden alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag nach Wahl des Anspruchstellers durch ein Schiedsgericht für Saatgutstreitigkeiten oder ein ordentliches Gericht entschieden. Die Schiedsgerichte für Saatgutstreitigkeiten werden auf der Homepage des BDP (Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter) bekannt gemacht.
- 13.2 Zuständig ist das für den Ort des Geschäftssitzes des Anspruchsgegners zuständige Schiedsgericht für Saatgutstreitigkeiten oder ordentliche Gericht, es sei denn, die Parteien vereinbaren etwas anderes.
- 13.3 Das Schiedsverfahren regelt sich nach der Verfahrensordnung des zuständigen Schiedsgerichts.

## 14. Anbauberatung, Sortenbeschreibungen, Empfehlungen

- 14.1 Die vom Verkäufer geleistete Anbauberatung ist unverbindlich. Anbauberatung, Beschreibungen, Empfehlungen und Illustrationen, in welcher Art und Form auch immer, basieren mit größter Genauigkeit auf den Erfahrungen aus Versuchen und Praxis. Der Verkäufer haftet in keinem Fall aufgrund dieser Informationen für

abweichende Resultate, die eventuell erreicht werden. Der Käufer ist selbst gehalten zu beurteilen, ob die Waren für die beabsichtigten Erträge unter den lokalen Gegebenheiten geeignet sind.

- 14.2 Die vom Verkäufer verwendeten Definitionen der Begriffe für die Reaktion von Pflanzen auf Schädlinge oder Krankheitserreger sind wie folgt:  
Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum oder die Entwicklung eines bestimmten Schaderregers einzuschränken.  
Resistenz ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und Entwicklung des betreffenden Schaderregers und/ oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schaderregerdruck zu begrenzen. Bei resistenten Sorten können jedoch bei hohem Schaderregerdruck in gewisse Maße Krankheitssymptome oder Schädigungen auftreten.  
Es werden zwei Resistenzgrade definiert:  
Hohe Resistenz (HR): Pflanzensorten, die im Vergleich zu anfälligen Sorten bei normalem Schaderregerdruck das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schaderregers in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schaderregerdruck in gewissem Maße Befallsymptome oder Schädigungen aufweisen.  
Intermediäre Resistenz (IR): Pflanzensorten, die das Wachstum und die Entwicklung des betreffenden Schaderregers zwar begrenzen, bei denen es aber im Vergleich zu hoch resistenten Sorten zu stärkeren Symptomen oder Schädigungen kommen kann. Intermediär resistente Sorten werden immer noch geringere Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/oder vergleichbarem Schaderregerdruck angebaut werden.  
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Resistenzangabe bei einer Pflanzensorte nur für die angegebenen Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme des Schaderregers gilt. Wenn keine Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme bei der Resistenzangabe für eine Pflanzensorte genannt werden, dann liegt das daran, dass es keine allgemein anerkannte Klassifizierung von Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämmen des betreffenden Schaderregers gibt. Sollten neue Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme dieses Schaderregers entstehen, so gelten die ursprünglichen Resistenzangaben für diese nicht. Immunität liegt vor, wenn die Pflanze keinen Befall von einem bestimmten Schaderreger erleidet bzw. von diesem nicht infiziert wird.

## 15. Verwendung von Warenzeichen, Logos und anderen Symbolen

- 15.1 Sofern anderweitig nicht schriftlich vereinbart, ist es dem Käufer nicht gestattet, Warenzeichen, Logos oder andere Symbole, die der Verkäufer zur Unterscheidung seiner Produkte von Produkten anderer Unternehmen einsetzt, zu verwenden, zu registrieren oder deren Registrierung zu veranlassen. Vom Käufer verwendete Warenzeichen, Logos oder andere Symbole müssen sich deutlich von denen des Verkäufers unterscheiden. Eine Ausnahme gilt für den Handel mit Produkten in der Originalverpackung, auf welcher der Verkäufer selbst Warenzeichen, Logos oder andere Symbole angebracht hat oder hat anbringen lassen.
- 15.2 Im Falle eines Weiterverkaufs der gelieferten Waren gilt diese Bestimmung auch für den Käufer bei Strafe und Zahlung von Schadenersatz.

## 16. Zusätzliche Bedingungen für den Saatgutverkauf pro Quadratmeter

- Für bestimmte Gemüsearten und Sorten setzt Rijk Zwaan andere Berechnungsmethoden ein. Aktuell wird bei Tomaten-, Auberginen-, und Gurkensorten der Preis für die Sorte je Quadratmeter Anbaufläche (netto) berechnet.
- 16.1 Saatgutmenge  
Die benötigte Pflanzenmenge wird vom Verkäufer und Gemüseproduzenten gemeinsam ermittelt und auf dem Orderformular dokumentiert. Der Ausgangspunkt

für den Saatgutverkauf pro Quadratmeter ist die Anbaufläche (netto) in Quadratmetern. Zuerst wird die Quadratmeteranzahl, auf welcher der Kunde Pflanzen anbauen will, bestimmt. Die Anbaufläche ist ebenfalls im Auftragsformular zu dokumentieren. Je nach Gemüseart ist die Berechnungsbasis eine maximale Pflanzanzahl pro Quadratmeter (Tomaten 2,5 und Treibgurken 1,5 Pfl./qm). Sondervereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer müssen schriftlich im Auftragsformular festgehalten werden. Eine Abweichung von der Berechnungsbasis kann Konsequenzen für den Quadratmeterpreis haben. Die Menge des zu liefernden Saatguts wird durch Rijk Zwaan für die bestellte Sorte, für das Anbausystem (veredelt, ein-, mehrtriebzig) und nach der Saatgutkeimfähigkeit errechnet.

#### 16.2 Preisberechnung

Der Preis pro Quadratmeter, wie im Auftragsformular genannt, ist nur für die genannte Anbauperiode gültig. „Netto“ bedeutet, dass nur diese Fläche für die Pflanzenproduktion genutzt werden kann. Diese Quadratmeterzahl ist die Basis für die Preisberechnung. Die Rechnungsstellung für die genannte Quadratmeterfläche erfolgt nach Auslieferung des Saatgutes an den Käufer (Anbauer oder Vertriebspartner).

16.3 Saatgutverbrauch Der Gemüseproduzent verwendet das Saatgut nur für die einmalige Pflanzenproduktion, für die festgelegte Quadratmeterzahl und in der im Auftragsformular genannten Anbauperiode. Für den Fall, dass eine Sorte auf mehr Quadratmetern als den zuvor festgelegten angebaut wird, zahlt der Gemüseproduzent dem Verkäufer den doppelten Preis je Quadratmeter für jeden Quadratmeter, der die Anzahl der vereinbarten Quadratmeter übersteigt. Sollte nach der Periode, in der die Jungpflanzen angezogen werden, Saatgut übrig sein, hat der Gemüseproduzent die Pflicht, das nicht benötigte Saatgut an den Verkäufer zurückzugeben. Der Käufer soll das überschüssige Saatgut unfrei an den Verkäufer zurücksenden. Der Gemüseproduzent ist nicht befugt, Saatgut oder ein anderes Material einer Sorte, egal in welcher Form, an Dritte weiterzugeben. Es ist dem Kunden jedoch erlaubt, Saatgut an einen Jungpflanzenbetrieb zu geben, wenn der Jungpflanzenbetrieb das Saatgut nur für die Jungpflanzenproduktion für den

Gemüseproduzenten, gemäß der Quadratmeterzahl und der Anbauperiode, wie im Auftragsformular genannt, verwendet.

#### 17. Disclaimer

Beschreibungen, Illustrationen, Anbauempfehlungen und andere Informationen, gleich welcher Form, von Rijk Zwaan, wie z. B. Haltbarkeitsangaben, Aussaat-, Pflanz- und Erntetermine, beruhen so exakt wie möglich auf Praxis- und Versuchserfahrungen. Rijk Zwaan lehnt in jedem Fall die Verantwortung für Schäden, die aus der Nutzung solcher Beschreibungen, Illustrationen, Anbauempfehlungen oder Informationen resultieren, ab. Der Käufer/Produzent ist selbst für eine fachgerechte Lagerung des Saatgutes verantwortlich und muss selbst entscheiden, ob Produkte und Anbauempfehlungen für den beabsichtigten Anbau unter lokalen Bedingungen geeignet sind. Die Produktabbildungen in Katalogen/ Leaflets, im Internet oder anderen Veröffentlichungen zeigen den Sortentyp der jeweiligen Sorte und nicht die Sorte als solche. Diese Abbildungen geben keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, auf die Ernteergebnisse.

#### 18. Sonstiges

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AVLB Saatgut unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung werden die Parteien eine wirksame und durchführbare Bestimmung vereinbaren, die den wirtschaftlichen Interessen beider Parteien am nächsten kommt. Das gleiche gilt für den Fall, dass die AVLB Saatgut eine unbeabsichtigte Lücke aufweisen.

Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVLB) finden Sie auch auf unserer Website: [www.rijkszwaan.de](http://www.rijkszwaan.de) und [www.rijkszwaan.at](http://www.rijkszwaan.at)

Stand: Mai 2021

## EKO-Kontrollsiegel



Rijk Zwaan Biosaatgut ist gleich zwei Mal von der Skal mit dem EKO-Kontrollsiegel ausgezeichnet worden. Zum einen für die Vermehrung von biologischem Saatgut und zum anderen für die Aufbereitung (Reinigung, Sortierung und Verpackung) des Saatgutes.

## Xanthomonas campestris pv. campestris

Bei Rijk Zwaan werden alle Saatgutpartien von Kohlsorten auf das Vorhandensein des Bakteriums Xanthomonas campestris pv. campestris, dem Verursacher der Adernschwärze, untersucht. Dies geschieht mithilfe einer Nachweismethode entsprechend einem Protokoll, welches vom NAKT (Niederländischer Anerkennungsdienst für den Gartenbau) genehmigt wurde. Innerhalb der Rijk Zwaan-Gruppe werden alle Brassica-Saatgut-Partien mit der

NAL (Naktuinbouw accredited laboratory) beglaubigten Methode auf Xcc getestet. Rijk Zwaan ist durch NAKT bevollmächtigt diese Untersuchung im NAL-System (von NAKT akkreditiertes Labor) durchzuführen. Es werden ausschließlich Saatgutpartien ausgeliefert, bei denen ein repräsentatives Muster frei von Xanthomonas campestris pv. campestris-Bakterien war.





**Rijk Zwaan Welver GmbH**

Werler Straße 1 | D-59514 Welver

T +49 23 84 / 50 10 | [www.rijkszwaan.de](http://www.rijkszwaan.de) | [www.rijkszwaan.at](http://www.rijkszwaan.at)

Sharing  
a healthy  
future

